



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 3, Juni 2012, 62. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Mit 33 immer noch  
absolute Spitze!

## Schwaben-Turner Florian Schreiber holt sich den bayerischen Meistertitel an den Ringen!

### Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.12 = 2.674

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2014

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1977)

### Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg,  
Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-  
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

### Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter  
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry  
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried  
Selmair

### Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert  
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,  
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich  
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de  
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,  
BLZ 720 500 00.

### Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.  
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,  
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben, Weizen-  
straße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.  
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro  
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>  
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.  
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,  
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

### Jubilare im Juni

02.06.47	Friedl Ronald	65 Jahre	Abt. Fußball
04.06.42	Haslinger Gisela	70 Jahre	Abt. Turnen
07.06.52	Grimm Wolfgang	60 Jahre	Abt. Kanu
13.06.52	Stöckl-Endemann Dieter	60 Jahre	Abt. Hockey
17.06.32	Pfanz Walter	80 Jahre	Abt. Tennis
18.06.42	Obermeier Regine	70 Jahre	Abt. Turnen
19.06.52	Pitzl Wolfgang	60 Jahre	Abt. Leichtathletik
20.06.62	Röhl Robert	50 Jahre	Abt. Boxen
21.06.47	Bäurle Dieter	65 Jahre	Abt. Tennis
24.06.52	Probst Klaus	60 Jahre	Abt. Tennis
27.06.47	Brecht Irene	65 Jahre	Abt. Ski
28.06.62	Moser Manfred	50 Jahre	Abt. Basketball

### Jubilare im Juli

05.07.62	Seitz Michaela	50 Jahre	Abt. Tennis
08.07.62	Tanzer Thomas	50 Jahre	Abt. Kanu
10.07.47	Stenglein Anton	65 Jahre	Abt. Kanu
13.07.62	Böwing Thomas	50 Jahre	Abt. Kanu
13.07.62	Böwing Jürgen	50 Jahre	Abt. Kanu
24.07.32	Brecheisen Lorenz	80 Jahre	Abt. Fußball
26.07.42	Ganz Gerfried	70 Jahre	Abt. Ski
27.07.62	Wagner Franz	50 Jahre	Abt. Fußball

### Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-40  
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der  
Terrafinanz-Gruppe München

tfm  
WOHNBAU

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2012: 02.07.2012

Achtung: Der Eingang von Manuskripten  
wird nicht bestätigt. Fragen unter  
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

### FÖRG SPORT OUTLET

die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m<sup>2</sup>

MARKENSPORTARTIKEL  
SKI · SNOWBOARD  
SPORTKLEIDUNG  
SPORTSCHUHE · OUTDOOR  
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG  
DAS SPORT OUTLET  
Reichenberger Straße/Berliner Allee  
Augsburg · [www.foerg.de](http://www.foerg.de)

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Stadtsparkasse  
Augsburg**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sska.de](http://www.sska.de). **Wir begeistern durch Leistung - Stadtsparkasse Augsburg.**



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning  
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85  
☎ 01 75/6 38 30 83



## Boxen

gegr. 1920

Richard Langer  
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37

**Hallo Basketball Fan's!** Die Saison neigt sich in allen Bereichen dem Ende entgegen und daher her möchte ich nicht vergessen Euch einige sehr erfreuliche Ergebnisse zu präsentieren.

### Meister der Bezirksklasse Herren Süd!

Die 2. Mannschaft ist Meister der Bezirksklasse Herren Süd. Seit Samstag, den 10.03.2012, steht nach dem 100:65-Auswärtssieg bei der SG Heising/Kottorn das Team Herren 2 als Meister 2012 der Bezirksklasse Herren Süd fest. Nachdem im direkten Vergleich der Verfolger TSV Diedorf zweimal geschlagen wurde, müssen die Spieler des Spielertrainers René Dehner nur noch zu den letzten beiden Spielen antreten, um die seit drei Saisonen ersehnte Meisterschaft zu feiern.

### Die U20m ist Schwäbischer Meister!

Die U20m steht seit Samstag, den 11.02.2012, als Schwäbischer Meister 2012 fest. Sie vertritt damit den Bezirk Schwaben im Bayernpokal. In der Saison, die mit einem Spielverlust am grünen Tisch begann, gingen die Jungs bisher immer als Sieger vom Platz. Dabei hatten sie den Ausfall zweier wichtiger Spieler zu beklagen, Georg Bühler mit einer Sehnenverletzung und Marco Schmid mit einer Rückenverletzung. Zudem managten sie den Spielbetrieb alleine. In den letzten beiden Spielen, als Marco wieder auflief, stellte sich Simon Gervé als Coach zu Verfügung.

### Klassenerhalt Damen und Herren 1!

Unsere beiden Top Teams der Damen und Herren konnten nach einer wechselhaften Saison die Klasse halten. Wo bei den Damen noch überlegt wird, auch aufgrund fehlender Spielerinnen, freiwillig in der nächsten Saison ein Klasse tiefer anzutreten, werden die Herren auch die nächste Spielzeit wieder in der Bayernliga antreten. Das Konzept der Verantwortlichen, junge Spieler in die Mannschaft zu integrieren ging voll auf. Zwar konnten die „Alten“ und „Jungen“ nicht immer voll überzeugen jedoch wird man in der nächsten Saison konsequent weiterarbeiten um weitere Schritte nach vorne zu gehen. Zu vermelden ist der Abgang von Head Coach Ado Badnjevic. Ihn zieht es Richtung Oberhaus der Liga nach Leitershofen wo er die 2. Mannschaft der Kangaroos betreuen wird. Weiterhin wird er noch die 1. Mannschaft als Assistent Coach betreuen. Von dieser Stelle aus wünschen wir Dir Ado viel Erfolg und Danke für Deine geleistete Arbeit. Allen Teams herzlichen Glückwunsch!

Von dieser Stelle auch möchte ich wieder allen danke die sich in der Abteilung engagieren und uns wo es geht unterstützen. Auch für die beiden letzten Kinderaktionen (Kidsday und Schulsporttag) bei denen zahlreiche Kinder unseren schönen Sport kennenlernen durften. Danke für die letzte Saison und ich freue mich auf den Herbst wenn es wieder heiß hergeht unter dem Korb der Schwaben.

Last but not least möchte ich noch zu unserem Sommerturnier einladen. Am 07.07.2012 geht es wieder in der Hans-Adelhoch-Sporthalle rund. Aktive- und Hobbyteams gleichermaßen sind eingeladen um unseren Wanderpokal zu kämpfen. Gespielt wird im Modus 5:5 und bedeutet mindestens vier Spiele pro Mannschaft. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt und ein kleines BBQ wird dann am Abend noch dem Tag den richtigen Abschlussrahmen geben. Anmeldeschluss ist der 29.06.2012, da schon einige Teams gemeldet haben bitte ich um baldige Meldung da die Startplätze nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Von mir aus auch noch mal der Aufruf an alle Ehemaligen und „Alten Aktiven“ die wir schon lagen nicht mehr gesehen haben. Ich würde mich persönlich freuen Euch wieder mal in der Halle begrüßen zu dürfen. Bei Schwaben Basketball tut sich was und das nicht nur im Jungendbereich.

Bis bald wieder in der Halle. Euer Matthias

### Nachwuchsveranstaltung in Immenstadt

Am 24.03.2012 hatte der Box-Ring-Allgäu (BRA) die bayerischen Boxsportler zu einem Nachwuchsturnier ins Sportzentrum Auwald, in Immenstadt, eingeladen.

Die ca. 200 anwesenden Zuschauer sahen siebzehn, teilweise, spannende Kämpfe.

Von unserer Abteilung stiegen Julia Gaul (Jugend Halbfliengewicht), Alp Yalcin (Junior Halbmittelgewicht) sowie Mohammed Sharifi (Männer Halbschwergewicht) in den Ring.

Für Julia hatte man bei diesem Turnier die Halbfliengewichtlerin Kusterer, aus Memmingen, ausgewählt. Kusterer erwies sich allerdings als so stark überlegen, dass die Begegnung bereits in der ersten Runde vom Ringrichter abgebrochen wurde und Kusterer zur Siegerin erklärt wurde.

Unser Halbmittelgewichtler, Alp Yalcin, trat gegen Fischer vom PSV Augsburg an, wobei beide Akteure zeigten, dass sie durchaus veranlagt sind, in unserer Sportart zu höheren Weihen zu gelangen. Das Kampfgericht wertete die Begegnung mit einem Unentschieden.

Im Halbschwergewicht traf unser „Schwäbischer Meister“ Mohammed Sharifi auf den Turnierteilnehmer Stahl, vom Boxing Senden. In der von beiden Akteuren mit großer Verbissenheit geführten und durch harten Schlagabtausch gezeichneten Begegnung gelang Stahl in der 3. Runde der „Lucky Punch“, der Mohammed über die Zeit zu Boden schickte. K.O.-Sieger somit Stahl, Boxing Senden.

S. Keller

**... Ihre Passion · unsere Leidenschaft!**  
**Wir helfen Ihnen bei Ihrer Ausrüstung.**

Brands listed: TaylorMade, Callaway GOLF, Lacoste, adidas, Mizuno, MDC, Titleist, abacus, J.LINDBERG, Alberto, Brax, Polo Ralph Lauren, Chervo, FootJoy, Ecco, Bogner, PING, Bognert, Daily Sports, Köhntopp, BOSS.

**EGM**  
**IHR GOLFPROFI**

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27263-0

www.egmgolfprofi.de | info@egmgolf.de | www.g6-shop.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Fechten

gegr. 1956

Peter Hankel

☎ 3 49 69 69

Mobil 01 76/45 50 71 50

[www.fechten-schwaben-augsburg.de](http://www.fechten-schwaben-augsburg.de)

*Cheftrainer Vladimir Schneider  
zeigt dem Nachwuchs die ersten  
Schritte*



## Franziska Mayr siegt in Ingolstadt

In Ingolstadt beherrschte Franziska Mayr souverän den Wettkampf der B-Jugend und siegte überlegen ohne eine einzige Niederlage hinnehmen zu müssen. Nur zwei Stunden später startete die 13-jährige auch noch in der A-Jugend (U17). Hier erreichten nach der Vorrunde gleich drei Fechterinnen von Schwaben Augsburg das Ko in einem Feld von 22 Fechterinnen. Am Ende durften Irena Still den 6. Platz, Franziska Mayr den 8. Platz und Nikola Roll den 14. Platz für sich verbuchen.

Ebenso lassen sich die Ergebnisse im Herrendegen für Schwaben Augsburg sehen: Sechs Fechter der B-Jugend stellten sich den bis zu vier Jahre älteren Konkurrenten in der A-Jugend. Tin Talan erkämpfte sich den neunten Platz, Vincent Möckl den 11. Platz. Vier weitere Schwaben-Fechter belegten Platzierungen zwischen 17 und 23.

Die große Zahl an erfolgreichen Fechtern von Schwaben Augsburg zeigt, wie schnell eine Veränderung der Qualität durch die Umstellung des Trainings erreicht werden kann. Cheftrainer Vladimir Schneider und Abteilungsleiter Peter Hankel sehen sich in ihrem Trainingskonzept mit gezielter Turniervorbereitung bestätigt und blicken erwartungsvoll auf die kommenden Turniere.

Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen unter [www.fechten-schwaben-augsburg.de](http://www.fechten-schwaben-augsburg.de)



## Erfreuliches Debut für Franziska Mayr bei den Deutschen Meisterschaften

Es war ihre erste Deutsche Meisterschaft: Franziska Mayr (1999) hatte sich im Vorfeld souverän qualifiziert und sich auf dem Weg ins sauerländische Neheim hart erkämpft. Mit einigem Respekt und Fracksausen stellte sie sich ihren Gegnerinnen aus der gesamten Republik. In der Vorrunde dieses anspruchsvollsten, nationalen Wettbewerbs, die wie die nachfolgende Zwischenrunde auf fünf Treffer gefochten wird, konnte Franziska Mayr zwei Siege erringen und musste drei Niederlagen einstecken, von denen zwei nur ganz knapp verloren wurden. Nach der Vorrunde rangierte sie bereits auf Platz 33. Die Zwischenrunde verlief ähnlich wie die Vorrunde: Zwei Siege, drei Niederlagen, davon zwei nur knapp. So kletterte Franziska Mayr immerhin schon auf den 26. Platz, doch im nachfolgenden Ko mit Hoffnungslauf konnte sie dann leider keinen Sieg mehr verbuchen: Während das erste Ko, das auf zehn Treffer gefochten wird, mit 8:10 auf Augenhöhe an die Gegnerin abgegeben wurde, erfuhr sie im Hoffnungslauf eine klare Niederlage mit 5:10 und wurde damit aber immerhin von 56 Fechterinnen die Nummer 28 ihres Jahrgangs in Deutschland. Auf alle Fälle konnte „Franzi“ viel wertvolle Erfahrung sammeln und sich für künftige Turniere präparieren. Und wer weiß, das nächste Mal wird sie bei ihrem Trainingsfleiß sicherlich noch ein gutes Stück erfolgreicher sein.

Einen Tag später startete Franziska Mayr zusammen mit Deborah Huber (Oberammergau), Sina Freier und Jenny Schröder (beide Neu-Ulm) im Wettkampf der Bundesländer für die Mannschaft „Bayern 1“. Von den 18 Mannschaften im Feld erreichten die bayerischen Mädels einen ordentlichen 10. Platz.

## Anna-Léa Ulm Sechste beim Franz-Hofer-Qualifikationsturnier der Aktiven in München

Anna-Léa Ulm zeigte schon in der Vorrunde mit drei Siegen und einer Niederlage, dass sie eine harte Nuss für manche ihrer Gegnerinnen werden würde. Damit stand sie schon auf dem vierten Platz, den sie auch noch nach der Zwischenrunde für sich beanspruchen konnte. Dort hatte sie die spätere Vizemeisterin Melanie Feistauer aus Bad Segeberg besiegt, ebenso die beiden Münchnerinnen Marion Menzel und Vera Warter. Das erste Ko gegen die Münchnerin Katja Luke ging klar für Anna-Léa aus, doch dann musste sie sich der erfahrenen Dagmar Fischer vom USC München geschlagen geben. Im Hoffnungslauf gewann Anna-Léa Ulm wieder und hatte sich damit ins Viertelfinale vorgearbeitet. Hier traf sie auf die spätere Turniersiegerin Stefanie Bieber vom OFC Bonn und verlor dieses Gefecht. Ergebnis war dann der sechste Platz für sie. Bei den Herren errang Harald Rusch den siebten Platz.

## Fechten wie Hanni & Nanni

Hanni und Nanni sind wieder zurück im Kino! Nachdem im vergangenen Filmabenteuer in Lindenhof Hockey gespielt wurde, ist im brandneuen Teil 2 nun Fechten angesagt! Zum Filmstart am 20. Mai präsentiert sich die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg mir einer Fechtvorführung im Augsburger CINEMAXX. Für interessierte Kids zwischen acht und zwölf Jahren bietet die Fechtabteilung in den Pfingstferien außerdem vier Termine speziell zum Schnupperfechten an. Infos gibt's bei Peter Hankel, Telefon 0176/45507150 oder unter [www.fechten-schwaben-augsburg.de](http://www.fechten-schwaben-augsburg.de)



Jan Tilan



Tin Tilan

+++ Top-Aktuell +++ Top-Aktuell +++ Top-Aktuell +++

## Talan-Brüder erfolgreich in Kroatien

Als Bayerischer Meister der älteren B-Jugend und erster der bayerischen Rangliste fuhr Tin Talan (1998) zu den Kroatischen Meisterschaften nach Karlovac und erkämpfte sich einen sensationellen 3. Platz bei den dortigen nationalen Meisterschaften seiner Altersklasse. Sein jüngerer Bruder Jan Talan (2000), ebenfalls Bayerischer Meister bei den Schülern, verpasste um einen Treffer knapp das Siegerpodest und erreichte den hervorragenden 8. Platz.

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**ILZHÖFER**  
INHABER/WALCH

Tel. 0821 - 560 800 [www.ilzhoefer.com](http://www.ilzhoefer.com)

**Heizöl Erdgas Strom Holzpellets**

Persönlich, regional, transparent, günstig!



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler  
Gabi Meißle  
Nail Atil

☎ 01 74/3 01 18 75  
☎ 55 38 19  
☎ 01 60/94 77 96 93

## ► Frauenfußball

### Damen 1

**TSV Schwaben Augsburg – Hegauer FV 3:2 (2:1):** Furios legten die Hausherrinnen los, die Zuschauer saßen noch nicht einmal auf Ihren Plätzen, als nach 44 Sekunden das 1:0 fiel. Ein langes Zuspiel von Claudia Schwarz erlief sich Carina Schneider, die nach langer Verletzungspause wieder spielte, diese legte quer und Mona Budnik schob zum Tor ein.

Durch den frühen Treffer dachte wohl jeder, dass das ein Spaziergang werden würde. So kam es, dass es nach nur 3 Minuten Spielzeit schon im Schwabengehäuse klingelte. Die Flanke von außen segelte durch die Abwehr und die Hegauer Spielerin ließ Torhüterin Vanessa Griebel keine Chance. Danach bestimmten die Augsburgerinnen das Spiel, ließen den Gegner laufen und erarbeiteten sich eine Vielzahl an Möglichkeiten, wobei meistens der letzte Pass nicht ankam. Die beste Chance besaß noch Denise Peretto, die nach einer Flanke von Nina Kaufmann allein vor dem Tor am Ball vorbeisegelte. In der 37. Minute gelang den Schwaben dann endlich der Führungstreffer; eine Ecke von Selina Schmidt verwertete Claudia Schwarz und traf zum 2:1. Mona Budnik vergab abermals eine riesen Chance, als sie den Torwart schon ausgespielt hatte und übers leere Tor drosch. Die Lauf- und Kampfbereitschaft der Augsburgerinnen konnte an diesem Tag nicht mit den Leistungen von vergangener Woche mithalten. So kamen die Gäste immer wieder zu Kontern, die aber von der gut postierten Viererkette abgefangen wurden. In der 54. Minute jedoch kam Hegau durch einen Konter, die Schwaben verloren den Ball in der gegnerischen Hälfte, zum Ausgleichstreffer. Der TSV warf nun alles nach vorne, um die drei Punkte im eigenen Stadion zu behalten. Was in letzter Minute auch gelang. Eine geschlagene Ecke von Joana Müller verwandelte Patricia Losert volley zum 3:2-Endstand in der 90. Minute.

**SC Sand – TSV Schwaben Augsburg 0:1 (0:0):** Beim Tabellenführer SC Sand bauten die Schwaben ihre Siegesserie aus und gewannen mit einem überragendem Spiel und viel taktischer Disziplin mit 1:0. Sand war bis dato 292 Min. ohne Gegentor; fing auch gleich furios an und hatte in den ersten fünf Minuten zwei gute Chancen in Führung zu gehen. Danach fingen sich aber die Augsburgerinnen und machten den Sander Stürmerinnen mit ihrem starken Stellungsspiel das Leben schwer. In der 20. Min. hätte Augsburg in Führung gehen müssen, nach einer schönen Flanke von Martina Franz aus dem Halbfeld auf Denise Peretto legte diese von der rechten Strafraumgrenze scharf in die Mitte, wo jedoch Mona Budnick aus kürzester Distanz den Ball übers leere Tor drosch. Bis zur Halbzeit sahen die Zuschauer ein sehr unterhaltsames Spiel mit vielen Torchancen, wobei Schwabens Torhüterin Inka Reinecke zweimal hervorragend aus kurzer Distanz parierte. Der SC Sand offenbarte in der zweiten Halbzeit für ihre Verhältnisse eine eklatante Abschlusschwäche, im Gegenzug machte es der TSV besser und traf in der 49. Minute zum viel umjubelten 1:0. Mit dem gleichen Spielzug wie aus Halbzeit eins kam der lange Pass von Patricia Losert nach rechts auf Joana Müller, diese zog nach innen und ihre scharfe Hereingabe schob Mona Budnick diesmal in den Sander Kasten. Ab diesem Zeitpunkt waren die Augsburgerinnen stärker und konnten durch viel Laufbereitschaft mit dem ehemaligen 2. Bundesligisten sehr gut mithalten und brachten so drei Punkte mit nach Hause.

TSV Schwaben Augsburg – RSV Roßdorf	2:0 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg – Hegauer FV	
Germania Pfungstadt – TSV Schwaben Augsburg	0:1 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg – SV Weinberg	5:2 (2:0)
Eintracht Wetzlar – TSV Schwaben Augsburg	1:1 (0:0)
TV Jahn Calden – TSV Schwaben Augsburg	1:1 (0:0)

### Damen 2

**DJK Breithenthal – TSV Schwaben Augsburg II 1:1 (1:0):** Ein gutes Spiel der Violetten, doch wie in der Vorwoche wurden zahlreiche gute Tormöglichkeiten vergeben. Von Beginn an machten die Gäste Druck nach vorne und erspielten sich gute Möglichkeiten, während hinten die Defensive um Libero Birgit Bachmann sicher stand. Es dauerte jedoch eine gute halbe Stunde bis Nadine Hafner das 1:0 erzielen konnte und somit ihren Einstand nach langer Verletzungspause gab. In der zweiten Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild, Breithenthal konnte nur 10 – 15 Minuten des Spiels mit leichter Überlegenheit für sich verbuchen und ein unglückliches Gegentor stellte so den Ausgleich dar. Doch die Schwabendamen spielten weiter nach vorne, leider fehlte der erfolgreiche Torabschluss, so dass das Spiel mit 1:1 zu Ende ging.

**SV Grasheim – TSV Schwaben Augsburg II 4:2 (3:1):** Grasheim, die nach dem Spiel die Abstiegsplätze verlassen konnten, war heute anzumerken, dass die Punkte für sie sehr wichtig sind. Daher haben sie gerade bei den heutigen Temperaturen einen Tick mehr Lauf- und Kampfbereitschaft gezeigt. Dennoch hatten wir eine Vielzahl von sehr guten Torchancen, die leider nicht genutzt werden konnten. Davor wurde aber gut kombiniert. Die beiden Treffer für Schwaben erzielte Judith Kurzmeier.

TSV Schwaben Augsburg II – SV Mönstetten	4:1 (1:0)
SV Wattenweiler – TSV Schwaben Augsburg II	1:0 (1:0)
CSC Batzenhofen – TSV Schwaben Augsburg II	3:6 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg II – VfL Kaufering	2:1 (1:0)

### Damen 3

**TSV Schwaben Augsburg III – TSV Zusmarshausen 13:0:** Eine klare und deutliche Angelegenheit war das Spiel gegen Zusmarshausen. Ohne Probleme erspielten sich die Violetten einen deutlichen Sieg. Mit schönen Spielzügen wurde druckvoll nach vorne gespielt, während vom Gegner kaum Gegenwehr ausging. Dadurch geht der hohe Sieg völlig verdient in Ordnung. Die Tore schossen: Inge Hemm (4), Jennifer Wank (3), Jennifer Stang (3), Katrin Spindler (2), Tanja Hilmer (1).

**SV Grün-Weiß Baiershofen – TSV Schwaben Augsburg III 0:4 (0:2):** Das heutige Spiel ging am Donnerstagabend gegen Baiershofen. Mit 11 Spielerinnen fuhren wir nach Baiershofen. Mit 9 zu 9 wurde auf dem Kleinfeld gespielt – durch die Enge und die Holprigkeit des Platzes wurde so leider ein gutes und schönes Spiel weitgehend verhindert.

Aber wir waren motiviert und wollten das Spiel gewinnen. Das 0:1 gelang Thea Grees durch ein Zuspiel von Katrin Spindler. Das 0:2 erzielte Uli Polleichtner gelang, die ein Pass von Jenny Wank mit links verwandelte. Dies war gleichzeitig auch der Halbzeitstand. Das Spiel war weiter durch viele Ballverluste geprägt, die oft dem wenigen Raum geschuldet waren. Das 0:3 fiel durch Katrin Spindler, die einen Pass von Uli Polleichtner bekam. Und kurz vor Schluss konnte Jenny Wank den Endstand zum 0:4 besiegen.

TSV Binswangen – TSV Schwaben Augsburg III	1:9 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg III – SV Grün-Weiß Baiershofen	3:1 (3:0)

## ► Mädchenfußball

### U17-Juniorinnen

**FFC Wacker München – TSV Schwaben Augsburg 1:3 (0:2):** Wir standen in der Defensive über das gesamte Spiel sehr gut und setzten durch unser schnelles Mittelfeld immer wieder Nadelstiche. So auch in der 14. Minute als Mona von der linken Seite den Ball Richtung Strafraum flankte und Franz den Ball im Tor versenkte. Alles lief nach Plan. In der 32. Minute war es Melli, die nach steilem Zuspiel von Valle sich gegen Verteidiger und Torwart dursetzte und das 0:2 machte. Das Spiel wurde ruppiger, wir waren froh das Halbzeit war, um die Mannschaft ein wenig runter zu holen. Wir durften uns nicht anstecken lassen von dieser Aggressivität des Gegners. So war auch die zweite Halbzeit geprägt von einem körperlich betonten Spiel, in dem wir aber nichts anbrennen ließen. In der 56. Min bedankte sich Valle bei

Melli für die schöne Flanke, die sie mit dem Kopf als Aufsetzer ins Tor schoss. Das Spiel war eigentlich gelaufen, aber unsere Mädels waren von einigen lautstarken Zuschauern irritiert und passten bei einer Ecke nicht auf. In der 70. Min fiel das 1:3, was bei uns aber keinen Zweifel an unserem Sieg aufkommen ließ.

**Pokal:**

**FC Donauwörth – TSV Schwaben Augsburg 0:14 (0:7):** Zur 2. Pokalrunde im Schwäbischen Pokal mussten wir als Titelverteidiger zum BOL Erstplatzierten Donauwörth. Die Heimelf musste verletzungsbedingt auf einige Spielerinnen verzichten, im Gegensatz dazu waren wir gefühlt das erste Mal vollzählig. Das Spiel entwickelte sich sehr einseitig, was zeigt wie stark eigentlich die Bayernliga ist und wie weit entfernt die unteren Ligen sich befinden. Trotzdem taten wir uns 20 Minuten sehr schwer, auch bedingt durch einige Umstellungen. Danach war es dann Lena, die den Torreigen eröffnete. Nun fielen im Minutentakt die weiteren Tore. Zur Halbzeit stand es dann schon 7:0 was auch dem Spiel entsprach. Die zweite Halbzeit lief wie die erste. Der Gegner wurde viele Male ausgespielt und so stand es am Ende 14:0.

TSV Schwaben Augsburg – ASV Oberpreuschwitz	4:2
FC Bayern München – TSV Schwaben Augsburg	6:1
TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen	3:3 (1:3)
SV Frauenbiburg – TSV Schwaben Augsburg	1:2 (0:2)
FC Forstern – TSV Schwaben Augsburg	1:2 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg – ETSV Würzburg	0:7
TSV Schwaben Augsburg – SV 67 Weinberg	3:1

**U16-Juniorinnen**

**TSV Schwaben Augsburg U16 – SV Erlingen U17 4:0 (2:0):** Bei kühlem Wind traten wir erstmals mit den neuen Langarmtrikots an, gewonnen beim letzten Augusta-Cup. Von Beginn an spielten unsere Mädchen gefällig nach vorne, allerdings ohne konsequenten Torabschluss. Durch die offensive Positionierung unserer Mannschaft konnte der Gegner sein Spiel nicht effektiv aufbauen und musste sich auf lange Bälle in die Sturmspitze beschränken, die nur selten zu Torchancen führten. Der 4:0-Erfolg war verdient, das Ergebnis hätte bei den zahlreichen klaren Chancen auch höher ausfallen können. Ohne die Mannschaftsleistung insgesamt zu schmälern, ist der sehenswerte Auftritt von Lulu im Abwehrzentrum und Nici im Mittelfeld zu erwähnen.

**TSV Friedberg U17 – TSV Schwaben Augsburg U16 0:5 (0:5):** Unsere Mädchen begannen sehr konzentriert und zielstrebig. Mit sehenswerten Pässen wurden wechselweise über die Flügel oder durch die Mitte etliche Chancen herausgespielt. Verdient gingen wir mit einem 5:0 Vorsprung in die Pause. Nach dem Wechsel verflachte unsere Spielweise und zusätzlich wurden etliche Chancen vergeben. Richtig zufrieden mit der 2. Spielhälfte war nur der Gegner, dass die Niederlage in Grenzen gehalten wurde.

FC Gerolsbach U17 – TSV Schwaben Augsburg U16	0:5
TSV Schwaben U 16 – FC Ehekirchen U17	3:0 (2:0)

**U15-Juniorinnen**

**VW Juniormasters: Finale in Wolfsburg Gruppe:** Als absolutes Highlight für die U15 Juniorinnen des TSV Schwaben Augsburg präsentierte sich das VW C Juniorinnen Masters letztes Wochenende. Abgerundet wurde das tolle Wochenende durch ein Buffet und eine Führung im VIP Bereich der Volkswagen Arena, durch eine Siegerehrung mit Spielerinnen und Spielern der Bundesligamannschaften des VfL Wolfsburg und durch den Besuch des Herren-Bundeligaspieler Wolfsburg gegen Bremen. Mannschaft, Trainer und die mitgereisten Fans waren sich einig: Wir wollen uns nächstes Jahr wieder qualifizieren! Aus sportlicher Sicht lief es im Turnier etwas unglücklich für uns, zum einen mit der Auslosung der Gruppen, zum anderen in unseren Spielen selbst. Im ersten Spiel gegen den FC Union Tornesch waren wir von der ersten Minute an überlegen, spielerisch wie kämpferisch, jedoch wollten die Tore für uns nicht fallen, und so kam es wie es kommen musste, wir verloren dieses Spiel mit 0:1. Schade, hier war ein Sieg möglich und wie sich im Verlauf des Turnieres dann auch herausstellte, wäre dies der

Einzig ins Halbfinale gewesen. Im zweiten Spiel gegen den Vorjahresfinalisten FC Lübars (Herta BSC Berlin) war ein toller Kampf unserer Mädchen zu sehen, was auch mit einem 0:0-Unentschieden belohnt wurde. Da das Spiel jedoch auf Kunstrasen gespielt wurde, war kein Knie mehr heil geblieben, Schürfwunden hier und da. Eisbeutel kreisten in der Runde. Das dritte Spiel gegen den späteren Sieger Bayer 04 Leverkusen musste nun unbedingt gewonnen werden, um noch ins Halbfinale zu kommen. Jedoch war das leider nicht mehr möglich, trotz aller Körner, die nochmals in die Waagschale geworfen wurden, verloren wir dieses Spiel deutlich mit 0:4.

**TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Langenneufnach 11:1 (6:1):** Nur die ersten Spielminuten gehörten unseren Gästen. Mit einem schönen Paß durch das Zentrum unserer Vierer-Abwehrreihe stand es schon nach einer Minute 0:1. Was für ein Beginn!? Aber diesmal war es der Hallowach-Moment. Es dauerte nur bis zur 9. Spielminute, bis Niki mit einem Kopfball den Ausgleich erzielen konnte. Danach rollte ein Angriff auf den nächsten, Langenneufnach kam kaum nur noch bis zur Mittellinie. Das 2:1 fiel in der 13. Minute durch Sofie. Tina traf mit einem Weitschuss in der 21. Minute zum 3:1. Das 4. Tor erzielte wiederum Niki (27. Minute). Das 5:1 erzielte Donnika (29. Minute) nach Pass und Solo von Niki. Noch vor der Pause erhöhte Lena nach Vorarbeit von Jasmina auf 6:1 (32. Minute). Pause. Egal, auf welcher Position unsere Mädchen nun spielten, unser Spiel flachte in keiner Weise ab, der Gegner wurde weiter unter Druck gesetzt und schaffte es in Halbzeit 2 auch nur einmal, einigmaßen gefährlich vor unserem Tor aufzutauchen. Folglich fielen weitere Tore für uns, durch Niki (7:1, Minute 39), Sofie (8:1, Minute 57), Anja (9:1, Minute 58), Mona (10:1, Minute 64) und zum Abschluss einen Weitschuss von Edina (11:1, Minute 69). Fazit: Alle Vorgaben fast perfekt umgesetzt, Spiel war von außen toll anzuschauen, auch konditionell starker Auftritt und viele Spielerinnen können viele verschiedene Positionen spielen.

**Pokalhalbfinale Bezirksrunde:**

TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen	5:0
TSV Schwaben Augsburg – FC Stätzing	0:0
TSV Zusmarshausen – TSV Schwaben Augsburg	0:2 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg – SV Ottmaring	12:0 (8:0)
TSV Schwaben Augsburg – JFG Singoldtal	8:0 (3:0)
TSV Schwaben Augsburg – FC Ergolding	7:1 (5:0)
FC Puchheim – TSV Schwaben Augsburg	3:7 (2:4)
FC Stätzing – TSV Schwaben Augsburg	0:3 (0:2)

**U13-Juniorinnen**

**TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 3:1 (2:0):** Wie in der Vorwoche präsentierten sich die Schwabenmädels spielerisch überlegen (trotz des kleinen Platzes), ließen aber zahlreiche gute Torchancen aus. Der Gegner in diesem Spiel nutzte diese Abschlusschwäche eiskalt aus und erzielte aus fünf Kontersituationen drei Tore. Dennoch gaben die Mädels zu keinem Zeitpunkt der Partie auf, sondern kämpften weiter, und erzielten so den verdienten Anschlusstreffer zum 3:1 (Jessi). Fazit: Spielerisch überlegen, aufopferungsvoll gekämpft – aber wer die Tore schießt, gewinnt eben beim Fußball...

**TSV Schwaben Augsburg – TSV Landsberg 4:0 (1:0):** Bereits in der ersten Halbzeit erspielten sich die Violetten Chance und Chance, beinahe im Minutentakt tauchte unsere Offensive vor dem gegnerischen Torraum auf. Hinten stand die Abwehr (Selina, Julia, Cora, Katha) absolut sicher, so dass unsere Torhüterin heute einen sehr ruhigen Tag erleben durfte. Doch erst in der 28. Minute fiel der Führungstreffer. Nach einer Ecke von Marie, vollendete Jessi zum 1:0. Nach der Halbzeit dauerte es nur zwei Minuten, bis Julia auf 2:0 erhöhen konnte. Danach erneut Chancen in Hülle und Fülle – Tore Mangelware. Erst fünf Minuten vor Schluss nutzte Selin eine schöne Flanke von Cora zum 3:0, eine Minute später vollendete Maria zum 4:0 Endstand. DJK Augsburg-West – TSV Schwaben Augsburg 1:1 (0:0)

**U11-Juniorinnen**

**TSV Schwaben Augsburg – SV Erlingen 11:0:** Am Samstag den 5.5.2012 trafen unsere E- Mädels auf die Mannschaft des

SV Erlingen. Da die Erlinger Mannschaft bisher keinen Punkt gewinnen konnte, war zu befürchten dass unsere Spielerinnen dieses Spiel zu leicht nehmen könnten. Zudem haben wir auf 3 unserer Stammspielerinnen verzichtet um den unerfahreneren Spielerinnen die Möglichkeit zu geben Spielpraxis zu erhalten. Die Befürchtungen, die im Vorfeld vor allem unserer Trainer Thomas hatte, hatten sich nach ca. 5 Minuten erledigt, denn da stand es bereits 3:0. Die Mannschaft um die Spielführerin Sara war von der ersten Minute hellwach und hat den Gegner permanent unter Druck gesetzt. Auch unsere jungen Spielerinnen haben gezeigt, dass man auf sie zählen kann. Am Ende stand es dann 11:0 für unsere Mädels.

**TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 2:4 (2:1):** Aus dem Hinspiel, welches wir mit 3:4 Toren verloren hatten, waren wir aufgrund der kämpferischen Leistung – dachte man – gewarnt. Die Mannschaft versuchte auf dem holprigen Kleinfeld ihr Spiel aufzubauen, aber nachdem sich Friedberg, die ohne Wechselspielerinnen antreten mussten, in und um ihren Strafraum einigelten, war kein Durchkommen. Es gab wenige Entlastungsangriffe, die aber ungefährlich schienen. Ein Rückpass zur eigenen Torfrau wurde so unglücklich fest getroffen, dass der Ball dann noch aufspringend den Weg an Pauline ins eigene Tor fand. Keine zwei Minuten später hatte Friedberg in Höhe des Strafraums Einwurf, den eine eigene Spielerin so perfekt mit dem Kopf aufs eigene Tor verlängerte, dass er sich als Bogenlampe zum 2:0 für Friedberg in die Maschen setzte. Aber die Mädchen hatten wohl Real – Bayern angesehen und spielten sich zurück. Der Anschlusstreffer noch vor der Pause wurde sehenswert per Kopfball erzielt. Nach der Halbzeit blieb Friedberg mit Kontern gefährlich, aber die Bereitschaft das Spiel noch zu drehen, wurde mit dem Ausgleich und den Toren zum 2:3 und 2:4 belohnt.

TSV Schwaben Augsburg – SV Mering

2:0



## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)  
 Holger Tinnesz  
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23  
 ☎ 3 43 35 85



**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**

## Die Hockey-Abteilung gratuliert Hans-Peter Pleitner zum 50. Geburtstag

Am 29.04.2012 feierte Hans-Peter Pleitner im Kreise seiner Familie sowie vieler Freunde und Kollegen seinen 50. Geburtstag. Hierzu gratuliert ihm die Hockey-Abteilung sehr herzlich.

Hans-Peter kam schon 1972 zum Hockey-Sport, inspiriert durch den Olympiasieg der deutschen Hockey-Herren in München. Damals war Klaus Gebauer u.a. am Anna-Gymnasium in Augsburg, um den Schülern die Sportart näher zu bringen. Nach vielen Jahren in der Schulmannschaft trat er 1979 in die Hockey-Abteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg ein, um an einem Jugendturnier am Gardasee teilnehmen zu können. Damals zählte die Abteilung etwa 130 Mitglieder und die Naturrasenplätze an der Sportanlage Süd wurden gerade eingeweiht.

Schon bald nach seinem Vereinseintritt, etwa Anfang der 1980er Jahre, war Hans-Peter zunächst Jugendtrainer und lies sich kurz darauf auch zum stellvertretenden Abteilungsleiter neben Harry Schenavsky wählen. Dieses Amt hatte er mit kurzer Unterbrechung bis 2011 inne, als er in Nachfolge des Gerhard Benning zum Präsidenten des TSV 1847 Schwaben Augsburg gewählt wurde. Organisatorische Highlights während seiner Amtszeit waren unter anderem die Deutsche Meisterschaft im Hallenhockey 1985 und zahlreiche Fahrten zum Hockeyclub in Inverness (Schottland), der Partnerstadt Augsburgs. Auch zu Planung und Bau des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Süd trug er maßgeblich bei.

Auch im Bayerischen Hockey-Verband ist er seit vielen Jahren tätig, wo er 1990 zum Beisitzer und 1992 zum Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts gewählt wurde.

Privat ist Hans-Peter mit der 236-fachen Volleyball-Nationalspielerin Silvia Laug liiert. Zusammen haben Sie die Tochter Anna, die auch viele Jahre Hockey gespielt hat. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwalt ist er auch in anderen Vereinen und Organisationen ehrenamtlich tätig, unter anderem dem Bunten Kreis.

**Autosattlerei • Möbelpolsterei**

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und  
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

**Sitzkomfort nach Maß**



ASS bietet die körperechte Plattform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Plattform Garantie

**WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!**

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück





Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen  
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05  
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Der Verein und die Hockey-Abteilung wünschen Hans-Peter alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude und Erfolg in der Vereinsarbeit.

## ► Erwachsenenhockey

### Damen

Die Damen-Mannschaft startet verhalten in die Rückrunde der Feldsaison 2011/2012. Im ersten Spiel nach der Winterpause sind die Damen der TuS Obermenzing in Augsburg zu Gast. Dort sind viele Jugendspielerinnen in den Damenkader aufgerückt, die außerordentlich spiel- und laufstark sind. So hatten die Gastgeberinnen auch alle Mühe, die Angriffe der Gäste abzuwehren, was leider nicht immer gelang. Im Gegenzug gelangen den Schwaben nur wenige Konter, die zu Torchancen führten. So mussten sie sich am Ende gegen eine überraschend starke Mannschaft mit 0:3 geschlagen geben.

Auch bei der TSG Pasing hatten die Augsburgersinnen alle Mühe, ihre Chancen zu verwerten. Zwar waren sie hier die überlegene Mannschaft, konnten dies jedoch nicht im Ergebnis zeigen. Nach einem zähen Spiel trennten sich die Teams mit 1:1.

### Herren

Bei den **2. Herren** gab es gleich am Anfang der Saison eine traurige Überraschung: Der TSV Grünwald musste seine 2. Mannschaft wegen Spielermangels aus dem Spielbetrieb nehmen, so dass für die Augsburgers zwei Spieltage aus dem Plan gestrichen wurden. So kamen die Augsburgers erst einmal zum Einsatz gegen den Regensburger HTC. Das Spiel wurde mit der Gewissheit begonnen, das Spiel zu gewinnen. Doch so leicht machten es die Gäste den Schwaben nicht. Das Zusammenspiel klappte gut und auch zahlreiche Chancen wurden erarbeitet. Jedoch gelang nur zweimal ein Toreffert. Die Regensburger hingegen kamen zwar nur selten in den Schusskreis, trafen letztendlich aber doch noch zum 1:2 Endstand.

Die **1. Herren** absolvierten ihr erstes Spiel gegen den MTV München souverän. Es mangelte weder an Laufbereitschaft noch an schönen Spielkombinationen. Auch vor dem Tor scheiterte man nur selten und durfte sich berechtigt über das 5:0 Endergebnis freuen.

Gegen TuS Obermenzing taten sich die Schwaben nicht so leicht. Obwohl zahlenmäßig überlegen, spielte TuS seine Routine und Erfahrung aus. Das Endergebnis fiel zwar daher mit 2:1 zwar knapp, aber doch zu Gunsten der Augsburgers aus.

Das erste Auswärtsspiel der Rückrunde fand bei Rot-Weiss München statt. Die Schwaben reisten dort als Tabellenführer an und waren somit die Favoriten. Diese Rolle ließen sie sich nicht aus der Hand nehmen und gingen schon früh in Führung. Der Spielverlauf war dann aber doch recht ausgeglichen, Rot-Weiss konnte immer wieder Anschlusstreffer erzielen. Doch am Ende ließen sich die Gäste den Sieg nicht nehmen und gewannen das Spiel mit 5:3.

### Neue Trikots

Nach langer Wartezeit sind nun endlich alle Trikots eingetroffen. Sämtliche Mannschaften werden nun mit neuen Trikots ausgestattet. Einige der Trikots sind zwar schon seit etwa einem Jahr



Vorne von links: Johannes Hoschka, Yann Martin, Daniel Beintner, Christopher von Rhein, Florian Mötschel, Manuel Campos Arnoldi; Hinten von links: Erik Seidel, Michael Bäurle, Stefan Schießl, Maximilian Ritz, André Pohl, Holger Schwarm, Sebastian Frauenknecht, Sebastian Bischoff

im Einsatz, jedoch musste wegen eines Fehlers in der Produktion nochmal nachproduziert werden. Auf dem Bild sind die 1. Herren in den aktuellen Trikots zu sehen.

## ► Nachwuchshockey

### Knaben A

**Kader:** Torwart Uhl Peter, Meiss Jonathan und Dominik, Fricke Lenny, Stoll Paul, Endemann Michi, Weiß Alex, Weiß Michi, Puhle Simon Ewers Marcel, Mayerhofer Linus, Pillich Marvin,

#### 1. Spieltag in Augsburg - Start in die neue Feldsaison

Der 1. Spieltag gegen HC Wacker München fand am 05. Mai in Augsburg statt. Wie immer zu Saisonbeginn wusste man den Gegner nicht einzuschätzen. Da unsere Spieler an diesem Tag hauptsächlich aus B-Knaben bestand, die Münchner Mannschaft aber von der Größe und Alter alles reine A-Knaben waren, befürchteten wir schon schlimmes.

Dass aber wir die meiste Zeit das gegnerische Tor attackierten, hätten die Münchner wohl nicht erwartet. So gingen wir in der 1. Halbzeit mit 1:0 durch Marcel in Führung. Auch Mario, der sein erstes Spiel für uns bestritt und noch sehr wenig Hockeyerfahrung hat, gelang fast sein erstes Tor. Er war eine hervorragende Unterstützung im Sturm für Lenny.

Originalton des gegnerischen Trainers nach der 1. Halbzeit: „wir werden uns doch nicht von diesen Gartenzwergen einschüchtern lassen“.

Und wie sie sich einschüchtern ließen.

In der 2. Halbzeit ging es dann sehr rasch zur Sache mit den Toren. Das 2:0 schoss Simon durch Vorlage von Mario. Auf 3:0 erhöhte dann Lenny mit einer exzellenten argentinischen Rückhand. Es folgte das 4:0 durch Marcel, das 5:0 und damit auch das Endergebnis schoss wieder Lenny, der im Alleingang von der Mittellinie aus die gesamte gegnerische Verteidigung und den Torwart umspielte. Unterstützt wurde er dabei durch den ausgesprochen laufstarken Dominik, der sich durch nichts und niemanden stoppen ließ.

Eine hervorragende Leistung unserer Jungs.

<p><b>Augsburger</b> <b>Auto</b> HAFENECKER <b>Verwertung</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallfahrzeuge</li> <li>• PKW-Teile gebraucht und neu</li> <li>• Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund</li> <li>• alle Typen</li> <li>• ausgebaut und geprüft</li> <li>• Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt</li> <li>• Zerifiziert nach Altautoverordnung</li> </ul>
<p>Ahornstraße 18, 86154 Augsburg Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14 www.autoverwertung-augsburg.de</p>	<p>E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de</p>	

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Kanu

Horst Woppowa  
Hans Koppold  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 70 95 19  
☎ 66 55 16  
☎ 55 24 02

## Europameisterschaft im Kanuslalom hier Bericht über die Eröffnungsfeier

### Gala mit Stars aus Show und Kultur

Sportler, Funktionäre und Besucher dürfen sich am Mittwoch, 9. Mai, um 18 Uhr auf eine bunte und unterhaltsame Show im neu eröffneten Kongresszentrum Augsburg (Kongress am Park) freuen. Prominente Künstler aus verschiedensten Musikrichtungen gestalten das Gala-Programm nach der offiziellen Eröffnung durch ECA-Präsident Albert Woods.

### Supertalent-Star und „Der Weg zum Champion“

Zu den Höhepunkten gehört der Auftritt von Dergin Tokmak, ehemaliger Artist des weltberühmten Cirque de Soleil und 2011 im Halbfinale der RTL-Show „Das Supertalent“. Nicht minder imposant ist das Percussion Trio „Schlag 3“.

Im Auftritt der Tänzer und der Ballett Company vom Dance Center No. 1 werden sich viele Sportler wieder finden. Natalie Böck und Istvan Nemeth zeigen mit ihren Schützlingen „Den Weg zum Champion“.

### Hommage an Brecht und Mozart

Augsburg ist nicht nur „Kanustadt“, sondern auch Brecht- und Mozartstadt.

Bertolt Brecht ist hier geboren. Seine dramaturgische Weltkarriere wurde in seinen Jugendjahren am Lech entscheidend geprägt. Sopranistin Isabella Münsch und Geoffrey Abbott (Flügel) erinnern mit einem frivolen Querschnitt aus der „Dreigroschenoper“ an den großen Sohn der Stadt.

Wolfgang Amadeus Mozart ist zwar in Salzburg geboren, doch sein Vater und seine Ahnen stammen aus Augsburg und der Region. Tenor Benedikt Bader und Rita Marx am Flügel bieten dazu passend heitere Stücke aus „Zauberflöte“ und „Entführung aus dem Serail“.

### 200 Künstler auf der Bühne

Und wahrhaft gigantische Ausmaße nimmt die Eröffnungsgala an, wenn auch das Jugend Symphonie Orchester der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg sowie der Jugendchor Augustana Bühne und Orchestergraben betreten: Über 200 Mitwirkende sorgen für eine fulminante Klangkulisse.

Durch die zweistündige Gala führt Fernseh-Moderatorin Angie Roß. Walther Tröger (ehemaliger NOK Präsident) kommt zur Eröffnung.

Zahlreiche prominente Gäste aus Sport, Kultur und Politik werden zur Eröffnungsgala der Europa-Meisterschaften im Kanuslalom am Mittwoch, 9. Mai, erwartet. Eine Zusage freut Gala-Organisator Karl Heinz Englet besonders: Der frühere NOK-Präsident Walther Tröger reist dazu eigens nach Augsburg. Tröger war von 1992 bis 2002 Präsident des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) für Deutschland und ist seit 2003 Ehrenpräsident des NOK für Deutschland. Von 1989 bis 2009 war er Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Walter Tröger war von 1976 bis 2002 achtmal Chef de Mission bei Olympischen Winterspielen. Während der Olympischen Sommerspiele 1972 war er Bürgermeister im olympischen Dorf in München. Augsburg war bei diesen Spielen Austragungsort der Kanuslalom-Wettbewerbe.

## Europameisterschaft im Kanuslalom in Augsburg

### Ausrichter Kanu Schwaben – vom 9. – 13.5.2012 Augsburg – Eiskanal – Olympiastrecke

Die „Mutter aller künstlichen Kanuslalomstrecken“, wie das Augsburger Kanustadion am Eiskanal mit einem Fassungsvermögen von 20.000 Zuschauern häufig genannt wird, war

immer wieder Vorbild und Ideen Lieferantin für die inzwischen in aller Welt gebauten zahlreichen Kanuslalomstrecken.

In den Jahren 1957, 1985 und 2003 war Augsburg Austragungsort der Kanuslalom-Welt-Meisterschaften. Im Jahr 1972 wurde der olympische Kanuslalom in Augsburg erstmals ausgetragen. Unzählige Weltcups, Europameisterschaften und sonstige Großveranstaltungen im Kanuslalom, aber auch in der Wildwasserabfahrt, im Rodeo und Rafting fanden hier ein interessiertes Publikum unter der Teilnahme von hochkarätigen Spitzenathleten.

Die jetzige Strecke in Augsburg hat eine Länge von 308 m. Der Höhenunterschied beträgt 4,1 m und die Wassergeschwindigkeit 3 bis 6 m/sec. Mit einer Breite von 10 bis 12 m und einer Tiefe von 40 bis 120 cm weist der Augsburger Eiskanal den Schwierigkeitsgrad WW IV auf.

35 Betonhöcker erzeugen die dem Wildwasser eigenen Kehrwasser, Walzen und Schnellen. Beidseitig verlaufen ca. 1 m breite Laufstege. Hier befinden sich die Vorrichtungen zur Aufhängung der Tore. Sie sind nahezu beliebig zu variieren und bieten viele Möglichkeiten der Torkombinationen. Die über Wehre zu regulierende Wassermenge gewährleistet gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer. Inzwischen wurden auch verstellbare Wasserabweiser eingebaut. Die Wasserführung kann dadurch teilweise verändert werden.

Das Organisationsteam und alle Augsburger freuen sich auf die Europameisterschaften 2012. Jahrelange Erfahrungen mit Großveranstaltungen gewährleisten eine top vorbereitete und durchgeführte Europameisterschaft und wir heißen alle Teilnehmer, Trainer, Funktionsträger und Zuschauer aufs herzlichste in der Fuggerstadt willkommen. Wir hoffen, dass sich wieder tausende Zuschauer und Fans begeistern und alle Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre unvergessliche Tage im Augsburger Kanustadion erleben werden.

Eine Kanuslalom-Wettkampf-Strecke hat eine Länge zwischen 250 m und 300 m mit 18 – 25 Toren, davon 6 Aufwärtstore. Dabei sind die Tore entsprechend ihrer Nummerierung fehlerfrei zu durchfahren, die grün-weißen Abwärtstore müssen stromabwärts und die rot-weißen Aufwärtstore stromaufwärts befahren werden. Eine Torstaberührung bedeutet 2 Strafsekunden, ein Auslassen oder Falschbefahren eines Tores 50 Strafsekunden. Die Strafsekunden werden zur Fahrzeit dazu addiert. Ein Wettkampf besteht aus zwei Läufen, der bessere Lauf kommt in die Wertung.

Gefahren wird in 5 Bootsklassen: Kajak Einer Herren (KI H), Kajak Einer Damen (KI D), Canadier Einer Herren (CI H), Canadier Einer Damen (CI D), Canadier Zweier Herren (CII H). Zusätzlich zu den Einzelwettbewerben gibt es Mannschaftsrennen. Eine Mannschaft besteht aus 3 Booten, die gleichzeitig die Strecke befahren. Auch hier kommt der bessere Lauf in die Wertung.

Kanuslalom war 1972 München (Augsburg) Deutschland zum ersten Mal olympisch. Seit 1992 Barcelona/Spanien ist Kanuslalom fest im olympischen Programm, 1996 Atlanta/USA, 2000 Sydney/Australien, 2004 Athen/Griechenland, 2008 Peking/China und 2012 London/Großbritannien.



Claudia Bär und Fabian Dörfler leider nicht im Olympiateam.



Sportler und Trainer bei der Pressekonferenz in Augsburg (von links): Christos Tsakmakis, Melanie Pfeifer, Hannes Aigner, Jasmin Schornberg und Cheftrainer DKV Michael Trummer.

Die Weltmeisterschaften finden jährlich (außer im olympischen Jahr) statt. Augsburg hatte bisher drei Kanuslalom-Weltmeisterschaften (1957, 1985, 2003) ausgerichtet.

Die Europameisterschaften finden jährlich statt. Augsburg war 1996 der erste Ausrichter (Kanu Schwaben Augsburg).

Zur Steigerung der Attraktivität finden bei Großveranstaltungen Qualifikationsläufe, Semifinale und Finalläufe statt.

**Die deutschen Teilnehmer bei der EM 2012 in Augsburg:**

**Kajak Einer Herren:** Hannes Aigner (AKV Augsburg) = Olympiateilnehmer, Sebastian Schubert (KR Hamm), Paul Böckelmann (LKC Leipzig).

**Canadier Einer Herren:** Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) = Olympiateilnehmer, Jan Benzien (LKC Leipzig), Nico Bettge (KCF Magdeburg).

**Kajak Einer Damen:** Jasmin Schornberg (KR Hamm) = Olympiateilnehmerin, Cindy Pöschel (LKC Leipzig), Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben Augsburg).

**Canadier Einer Damen:** Mira Louen (KC Hilden), Lena Stöcklin (LKC Leipzig), Michaela Grimm (Kanu Schwaben Augsburg).

**Canadier Zweier Herren:** David Schröder-Frank Henze (LKC Leipzig) = Olympiateilnehmer, Becker Thomas-Behling Robert (MSV Buna-Schkopau), Becker-Henze (BSV Halle).

Die Kanu Schwaben stellen in den Disziplinen C 1 Herren (Sideris Tasiadis), K 1 Damen (Melanie Pfeifer) und C 1 Damen (Michaela Grimm) je einen Teilnehmer bei der Europameisterschaft in Augsburg.

**Olympiaqualifikationen im Kanuslalom**

Harte Ausscheidungswettkämpfe (Teil 1 und Teil 2 in Augsburg) – (Teil 3 und Teil 4 in Markkleeberg). 13 Sportlerinnen und Sportler gingen für die Kanu Schwaben an den Start. Portraits der KSA Sportler mit internationalen Erfolgen aufgelistet: Kajak Einer Herren – C II Herren – C I Herren – K 1 Damen.

**Grimm Alexander:** Kajak Einer Herren, Körpergröße: 188 cm, Geburtsdatum: 06.09.1986, Geburtsort: Augsburg, Sportsoldat, Verein: Kanu Schwaben Augsburg, Trainer: Apel Thomas. *Internationale Kanuslalom Erfolge:* OS: 1x Gold, WM: 3x Gold, EM: 4x Silber/1x Bronze, Junioren WM: 1x Gold/2x Silber, Junioren EM: 1x Gold/1x Bronze.

*Auflistung der Erfolge:* 2002 Junioren WM 2. K1 Mannschaft, 2003 Junioren EM 3. K1 Einzel, 1. K1 Mannschaft, 2004 Junioren WM 1. K1 Einzel, 2. K1 Mannschaft, 2005 EM 2. K1 Team, 2006 EM 3. K1 Team, 2007 WM 1. K1 Team, 2007 EM 2. K1 Team, 2008 Olympiasieger 1. K1 Einzel, 2009 EM 2. K1 Team, 2009 WM 5. K1 Team, 2010 EM 2. K1 Team, 5. K1 Einzel, 2010 WM 1. K1 Team, 2011 EM 6. K1 Einzel, 2011 WM 1. K1 Team, 5. K1 Einzel, Wildwasser Extrem Kayak Weltmeistertitel 2009, Internationaler Kanuslalom 2012, Australien 2. und 15. Platz, Markkleeberg 9. Platz, sowie diverse deutsche Titel

**Dörfler Fabian:** Kajak Einer Herren, Körpergröße: 177 cm, Geburtsdatum: 08.09.1983, Geburtsort: Bayreuth, Sportsoldat, Verein: Kanu Schwaben Augsburg, Trainer: Apel Thomas. *Internationale Kanuslalom Erfolge:* WM 2x Gold, EM 1x Gold/2x Silber/2x Bronze.

*Auflistung der Erfolge:* 2005 EM 2. K1 Team, 2005 WM 1. K1 Einzel, 2006 EM 1. K1 Einzel, 3. K1 Team, 2007 EM 2. K1 Team, 2008 EM 3. K1 Team, 2010 WM 1. K1 Team, sowie diverse deutsche Kanuslalom Titel, Internationale Kanuslalom 2012, Australien 20. und 21. Platz

**Kraus Jürgen:** Kajak Einer Herren, Körpergröße: 180 cm, Geburtsdatum: 31.08.1987, Geburtsort: Kustanaj, Student, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

*Internationale Kanuslalom Erfolge:* Junioren Europameisterschaft 1x Silber, 2009 U23 EM 2. K1 Team.

**Franzl Florian:** Kajak Einer Herren, Körpergröße: 185 cm, Geburtsdatum: 1987, Geburtsort: Berlin, Student, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

*Erfolge:* Diverse deutsche Titel im Kanuslalom.

**Stenglein Jakobus:** Kajak Einer Herren, Körpergröße: 185 cm, Geburtsdatum: 11.08.1980, Geburtsort: Augsburg, Beamter, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

*Internationale Kanuslalom Erfolge:* 1998 Junioren Weltmeister im Team, 1999 Weltmeister im Team Leistungsklasse, sowie diverse deutsche Slalomtitel, 2009 Wildwasser Extrem Kayak WM 3. Platz Einzel, 2011 Wildwasser Extrem Kayak WM 1. Platz im Team.

**Holzapfel Gabriel:** Canadier Zweier (Paddel rechts), Körpergröße: 177 cm, Geburtsdatum: 14.05.1991, Geburtsort: Augsburg, Schüler, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

*International Kanuslalom Erfolge:* Junioren Europameisterschaft 1x Bronze, 2009 Junioren EM 3. C2 Team.

**Holzapfel Merlin:** Canadier Zweier (Paddel links), Körpergröße: 178 cm, Geburtsdatum: 14.05.1991, Geburtsort: Augsburg, Schüler, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

**Tasiadis Sideris:** Canadier Einer Herren (Paddel links), Körpergröße: 177 cm, Geburtsdatum: 07.05.1990, Geburtsort: Augsburg, Sportsoldat, Trainer: Sören Kaufmann, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

*Internationale Kanuslalom Erfolge:* EM: 1x Silber/1x Bronze, Junioren WM: 1x Gold/1x Bronze, U23 EM: 1x Gold, WM: 1x Gold/1x Silber.

*Auflistung der Erfolge:* 2008 Junioren WM 1. C1 Einzel, 3. C1 Team, 2009 EM 3. C1 Team, 4. K1 Einzel, 2009 WM 6. C1 Team, 2010 U23 EM 1. C1 Team, 4. C1 Einzel, 2010 EM 4. C1 Team, 2010 WM 2. C1 Team, 2011 EM 2. C1 Team, 7. C1 Einzel, 2011 WM 2. C1 Team, 9. C1 Einzel, dazu diverse deutsche Kanuslalom Titel, Internationaler Kanuslalom 2012, Australien 1. und 8. Platz, Markkleeberg 2. Platz.

**Melanie Pfeifer:** Kajak Einer Damen, Körpergröße: 167 cm, Geburtsdatum: 25.08.1986, Geburtsort: Frankfurt am Main, Sportsoldatin, Trainer: David Krajnik, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

*Internationale Kanuslalom Erfolge Leistungsklasse:* EM: 1x Gold/1x Bronze, WM: 1x Silber/1x Bronze.

*Auflistung der Erfolge:* 2009 EM 3. K1 Team, 4. K1 Einzel, 2010 EM 1. K1 Team, 2010 WM 2. K1 Team, 2011 EM 8. K1 Einzel, 2011 WM 3. K1 Team, sowie diverse deutsche Slalom und Raftingtitel, Internationaler Kanuslalom 2012, Australien: 4. und 7. Platz, Markkleeberg: 1. Platz.

**Michaela Grimm:** Kajak Einer Damen, Körpergröße: 182 cm, Geburtsdatum: 25.11.1988, Geburtsort: Augsburg, Wohnort: Augsburg, Schülerin, Verein: Kanu Schwaben Augsburg, Trainer: Sören Kaufmann.

*Internationale Kanuslalom Erfolge:* U23 EM: 1x Gold, WM: 1x Bronze.

*Auflistung der Erfolge:* 2009 U23 EM 1. K1 Team, 2010 WM 10. C1 Einzel, 2011 WM 3. C1 Team, sowie diverse deutsche Titel im Slalom und Rafting, Internationaler Kanuslalom 2012, Markkleeberg 3. Platz im C 1 Damen.

**Horn Jacqueline:** Kajak Einer Damen, Körpergröße: 164 cm, Geburtsdatum: 11.12.1988, Geburtsort: Bottrop, Studentin, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

*Internationale Slalom Erfolge:* U23 EM: 2x Gold/1x Silber/1x Bronze, WM: 1x Bronze.

*Auflistung der Erfolge:* 2009 U23 EM 1. K1 Team, 7. K1 Einzel, 2009 WM 3. K1 Team, 2010 U23 EM 1. K1 Einzel, 2. K1 Team, 2011 U23 EM 3. K1 Team, 7. K1 Einzel, sowie diverse deutsche Titel im Slalom und Rafting, Internationaler Kanuslalom 2012, Markkleeberg 9. Platz.

**Stefanie Horn:** Kajak Einer Damen, Körpergröße: 169 cm, Geburtsdatum: 09.01.1991, Geburtsort: Bottrop, Studentin, Verein: Kanu Schwaben Augsburg, Heimtrainer: Ricardo de Gennaro.

*Internationale Slalom Erfolge:* Junioren EM: 1x Gold, Junioren WM: 2x Bronze, U23 EM: 1x Silber/1x Bronze.

*Auflistung der Erfolge:* 2008 JWM 3. K1 Einzel, 3. K1 Team, 2009 JEM 1. K1 Einzel, 2010 U23 EM 2. K1 Team, 8. K1 Einzel, 2011 U23 EM 3. K1 Team.

**Bär Claudia:** Kajak Einer Damen, Körpergröße: 164 cm, Geburtsdatum: 09.04.1980, Geburtsort: Augsburg, Studentin, Verein: Kanu Schwaben Augsburg, Trainer: David Krajnik.

*Sportliche Erfolge der Leistungsklasse international:* WM: 1x Silber/3x Bronze, EM: 2x Gold/1x Silber.

*Auflistung der Erfolge:* 2003 WM 2. K1 Team, 2005 EM 2. K1 Team, 9. K1 Einzel, 2006 WM 3. K1 Team, 2006 EM 4. K1 Team, 2008 EM 1. K1 Team, 7. K1 Einzel, 2009 WM 3. K1 Team, 4. K1 Einzel, 2011 EM 1. K1 Einzel, 2011 WM 3. K1 Team, unzählige Deutsche Meistertitel im Kanuslalom und Rafting, Internationaler Kanuslalom 2012, Australien: 8. und 16. Platz, Markkleeberg: 4. Platz.

## Olympiaqualifikation in Augsburg und Markkleeberg

### 2x LK- und U23-Qualifikation (OS, EM, U23-EM)

Der Kampf der Giganten hat am 21. und 22. April in Augsburg begonnen, am 28. und 29. April folgten dann die letzten beiden Wettkampftage für Deutschlands beste Slalomkanuten in Markkleeberg!

Ein spannendes Wochenende liegt hinter den deutschen Slalomkanuten, zuerst erfolgte jeweils am Samstag (Sonntag desgleichen) der Qualifikationslauf der einzelnen Disziplin, dann trennte sich die besten Sportler in das B-Finale und das A-Finale. Denn in das A-Finale durfte nur eine vorher bestimmte Zahl an Booten pro Disziplin. Was letztendlich zählt sind die „wenigsten“ Punkte nach den insgesamt vier Qualifikationstagen. Der Tagessieger erhält 0 Punkte, der zweite 2 Punkte, der dritte 3 Punkte, der vierte 4 Punkte, was für alle vier Wettkampftage letztendlich herauskommt ist bis zum Schluss spannend, denn eines der vier Rennen kann ja gestrichen werden. Am Ende der Rennen 1 und 2 in Augsburg und Rennen 3 und 4 in Markkleeberg siegt der Sportler mit der geringsten Punktzahl. So bekommt von den WM Teilnehmern nur ein einziger einen Bonuspunkt gestrichen, denn Nico Bettge vom KFC Magdeburg – als Kanu Slalom WM Silbergewinner im Canadier Einer – kann den einzigen Bonuspunkt beanspruchen. Es führt also nach den bereits zwei erfolgten Wettkampftagen in Augsburg im Canadier Einer Sideris Tasiadis/Kanu Schwaben Augsburg mit 2 Punkten, zweiter mit 3 Punkten ist der Leipziger Jan Benzien und Nico Bettge aus Magdeburg steht derzeit mit 5 Punkten auf derzeit Platz drei.

Nach der Halbzeit der beiden ersten Rennen in Augsburg (Ausrichter Kanu Schwaben) ist momentan noch gar keine Entscheidung gefallen. Verblüfft waren die Augsburger schon, dass am ersten Wettkampftag drei Siege



vom LKC Leipzig eingefahren wurden (von vier), doch am Sonntag relativierte sich das ganze schon wieder. Von einer Heimstrecke der Slalomspezialisten kann man eigentlich auch nicht mehr sprechen, denn alle Slalomkanuten trainieren sehr oft in Markkleeberg und in Augsburg.

Im letzten Rennen fiel die Entscheidung – wer darf nun von den Deutschen zu den olympischen Sommerspielen 2012 nach London? Pro Nation und pro Disziplin gibt es im Kanuslalom ja nur einen Platz, also vier Boote bzw. fünf Sportler konnten von den knapp 80 startberechtigten deutschen Sportlern bei den Olympia Qualifikationen sich auf einen Platz freuen, wer würde die stärksten Nerven bewahren, wem war das letzte Quentchen Glück hold, denn fleißig trainiert hatten sie ja alle.

#### Dies sind die Glücklichen:

Im Canadier Einer Herren Sideris Tasiadis/KSA Augsburg  
Im Kajak Einer Herren Hannes Aigner/AKV Augsburg  
Im Kajak Einer Damen Jasmin Schornberg/KR Hamm  
Im Canadier Zweier Herren Schröder-Henze/LKC Leipzig

Das Glück leuchtete den Olympiateilnehmern aus dem Gesicht und als sie zum Schluss noch erfuhren, dass jeder ein Auto bis zur Olympiade gestellt bekommt, war die Überraschung umso größer – welch ein spannendes, heißes Wochenende mit den Rennen 3 und 4 zum Abschluss der Qualifikationsserie!



Das deutsche Team für die olympischen Spiele in London 2012 (von links): Sideris Tasiadis, Hannes Aigner, Jasmin Schornberg und Becker-Henze.

Im K 1 Herren konnte weder Alexander Grimm (Olympiasieger 2008 in Peking) noch Fabian Dörfler, – die beiden Favoriten bei den K 1 Herren- nicht ihre Top-Trainingsleistungen wie gewünscht abrufen bzw. handelten sie sich noch Strafsekunden durch Torstabberührungen ein, aber dafür holte sich der Augsburger Hannes Aigner (AKV Augsburg) die Nominierung in die Olympiamannschaft des DKV. Pro Nation und pro Disziplin ein Starter, das ist eine harte Auslese, dafür blieb auch Fabian Dörfler- trotz bester Ausgangsposition aus der Halbzeit in Augsburg – letztendlich auf der Strecke.

Die Spannung im Canadier Einer Herren blieb bis zum letzten Rennen, die Nerven der jeweiligen Vereinsvorstände blieben bis zum Schluss gespannt, wer würde den Sprung in die Olympiamannschaft schaffen, am Ende hatte er mit einem Traumlauf (trotz einer Torstabberührung an Tor 3 und dadurch zwei Strafsekunden auf dem Zeitkonto) einen hauchdünnen Vorsprung von 0,34 Sekunden. Vier Rennen, viermal kämpfen mit einer Qualifikation und dem A-Finale, aber dann hatte Sideris Tasiadis es geschafft. Der Schwabekanute siegte im letzten Lauf, ein "Kampf der Giganten", denn sein stärkster Gegner – Jan Benzien – hatte schon eine tolle Zeit hingelegt auf seiner Heimstrecke aber letztendlich holte sich Sideris den Sieg und ist bei den olympischen Spielen 2012 in London dabei!

Der Kanu Schwaben Vorstand ließ es sich nicht nehmen – trotz intensivster Vorbereitung auf die in Kürze anstehende Europa Meisterschaft im Kanuslalom in Augsburg (9.-13.5.2012) die Reise nach Markkleeberg ( bei Leipzig ) auf sich zu nehmen und zwei Tage lang mit seinen Schützlingen mitzufiebern, denn Rennen 3 und 4 mussten nach den Qualifikationsrennen 1 und 2 in Augsburg ja die Entscheidung bringen – wer darf mit nach London? Nicht nur seine Nerven wurden stark strapaziert, denn es gab eine Verletzung von Jacqueline Horn, konnte also bei den K 1 Damen nicht mehr mit angreifen und Melanie Pfeifer – stets vorne mit dabei – befuhr am letzten Wettkampftag noch ein seitlich versetztes Tor falsch herum, Alexander Grimm handelte sich Strafsekunden ein und Fabian Dörfler bleibt im A-Finale zwischen Tor 9 und 10 in der Walze hängen und verlor dort wertvolle Sekunden, aber Sideris Tasiadis schaffte den Sprung bei den C 1 Herren ins Olympiateam und Horst Woppowa nahm seinen Sportler danach recht herzlich in die Arme und gratulierte Sideris Tasiadis sowie den anderen Sportlern.

Zwei Augsburger im Olympia Aufgebot – tolle, harte, spannende, faire Wettkämpfe haben sie hinter sich. Super – wir waren von den Sportlern mehr als beeindruckt!

## Zwei Wildwasserabfahrtsrennen

### Normen Weber deklassiert Konkurrenz erneut

Auf dem 48. Nordschwarzwald-Wildwasserrennen auf der Enz überzeugten zwei Schwaben Kanuten mit 5 Siegen und 1x Platz 2. Dieselben Streckenverhältnisse wie in Monschau gab es für die Wildwasserkanuten: Wie bei fast allen Wettkämpfen der Saison hatten die Veranstalter mit wenig Wasser zu kämpfen, die Rennen konnten aber auf den geplanten Strecken ausgetragen werden. Zumindest Größtenteils: Denn gegen Ende des ersten Wettkampftages stellte plötzlich ein Kraftwerk den Kanuten das Wasser ab und diese saßen buchstäblich auf dem Trockenen. Erst nach einer längeren Pause konnten die Wettkämpfe fortgesetzt werden.

Weber strotze diesen Bedingungen und führte seine herausragende Bilanz im Jahr 2012 weiter. Er siegte im Canadier Einer im Sprint und Classic souverän. Im Canadier Zweier überraschte Weber mit seinem Partner Rene Brücker erneut. Sie gewannen das Sprint- und Classicrennen. Im Sprint lagen sie am Ende 1,09 Sekunden vor den amtierenden Weltmeistern Baumann – Walter (KC Fulda). Damit sind sie auf nationaler Ebene nach sieben Wettkämpfen weiterhin ungeschlagen. Mit den bisherigen Ergebnissen im Jahr 2012 setzte Weber ein dickes Ausrufezeichen hinter seine Ambition, bei der diesjährigen WM sowohl im C1, als auch im C2 mit Partner Rene Brücker an den Start gehen zu wollen.

Wilfried Denninger konnte in der Senioren Klasse D den Sprint mit 0,12 Sekunden vor Wolfgang Brick (RdE Hamburg) für sich entscheiden. In der Classic musste er ihm allerdings den Vortritt lassen und belegte Rang 2.

Wettkampf in Hohenlimburg – angenehm warme Temperaturen und genügend Wasser im Bach sorgten am letzten Aprilwochenende für eine rundumgelungene Veranstaltung beim 5. FFB-Wildwater-Sprint auf der Lenne. Der ausrichtende Verein FFB Brühl mit weiteren Helfern aus Wiesbaden und München sorgte an und auf der Strecke für strahlende Gesichter bei allen Beteiligten.

Der Schwaben Kanute Normen Weber war Hauptorganisator des Rennens aber auch sportlich wieder erfolgreich unterwegs. So gewann er im Herren C1 und C2 mit seinem Partner Rene Brücker. Eindrucksvoll zeigten sie im C2 ihre Stärken und wurden mit der Nominierung für die Weltcups belohnt. Auch im C1 wird Weber auf den Weltcups starten.



Sabine Füsser lange Krankheitsbedingt ausgefallen, startete ihr Comeback. Die WM-Dritte im Sprint 2011 zeigte mit einer beachtlichen Leistung, dass auch mit ihr in dieser Saison noch zu rechnen ist. Sie belegte Rang 2. Hinter Alke Overbeck (KG Celle) und wurde dafür mit der Weltcupnominierung belohnt.

In Kürze werden beide Sportler versuchen sich für die Weltmeisterschaften in La Plagne auf der Isere Ende Juni zu qualifizieren.

## Wildwasser Extrem in den Öztaler Alpen – Peak to Creek

Kampf von acht Sportlern pro Team in den Öztaler Alpen – Jakobus Stenglein/Kanu Schwaben mit im Team vom Rennfahrer Jan Ullrich fährt auf den dritten Platz

Peak to creek im Öztal – mit den Sportarten Skifahren, Mountainbike, Berglauf, Klettern, Rennrad, Skibergsteigen, Paragliden, Kajak, Rafting. Die Starhöhe begann mit Skifahren bei 3340m, Mountainbike 2001m, Berglauf 1147m, Klettern 942m, Rennrad 942m, Tourenski 1546m, Paragliden 2447m, Kajak 825m und Rafting 772m.

Der Schwabekanute Jakobus Stenglein startete im Team mit bekannten Sportgrößen, die jeweiligen Sportarten hatten viele knallharte, international bekannte Sportler am Start. Während im Rennrad Jan Ullrich führte, hatte ihr MTB Fahrer Pech und holte sich einen unterwegs einen Platten. Im Paragliden ging durch den enorm starken Wind nichts und die Paraglider mussten die Höhenmeter zu Fuß bis zur Wellerbrücke runterlaufen und dort wartete schon der Kajakfahrer, aber dan Abstieg mussten sich die Paraglider selbst nach unten suchen. Die beiden anderen Paraglider hatten sich den steilsten und gefährlichsten Weg ausgesucht, konnten dadurch aber Zeit herausholen, Thomas Dorlodot entschied sich für den Weg durch den Wald, was aber etwas Zeit kostete. Die Öztaler Ache führte enorm viel Wasser, die Kajakfahrer mussten höllisch aufpassen, das eiskalte Gletscherwasser und die Strecke ab der Wellerbrücke hatten es in sich. Nach dem Kajak Wettbewerb stiegen dann alle acht Sportler noch ins Raft um und fuhren ab Ötz bis hinunter ins Area 47, wobei die Paraglider durch den schnellen Spurt durch die Berge (statt zu fliegen) total fertig waren, sie konnten kaum noch das Paddel halten, zudem außer den Kajakfahrern keiner so recht Erfahrung auf dem Wildwasser hat.

Es siegten mit einer Gesamtzeit von 5 Stunden 09:14:55 die Sportler Nösig, Mattle, Holzknicht, Corradini, Beccari, Guschlbauer, Heberling, vor den zweitplatzierten mit 05:16:35:69 mit den Sportlern Arnold, Markt, Tassani-Prell, Ennemoser, Simoni, Follador, Gerber, Fischer und den dritten Platz belegten mit 05:23:00:62 die Sportler Günter Mader, Simon Scheiber, Markus Kröll, Stewart Watson, Jan Ullrich, Alexander Fasser, Thomas Dorlodot, Jakobus Stenglein. Alle hatten ihr bestes gegeben!

#### Einzelwertung Peak to Creek/Österreich

**Ski:** 1. Andre Arnold (AUT/08:42:98), 2. Günter Mader (AUT/08:44:03), 3. Christoph Nösig (AUT/08:47:86).

**Mountainbike:** 1. Simon Schreiber (AUT/45:09:47), 2. Charly Markt (AUT/46:10:14), 3. Wolfgang Eysholdt (GER/51:05:26)

**Berglauf:** 1. Martin Mattle (AUT/56:56:07), 2. Markus Kröll (AUT/01:00:35:87), 3. Stephan Tassani-Prell (GER/01:03:22:23).

**Klettern:** 1. Elias Holzknicht (AUT/03:43:81), 2. Lukas Ennemoser (AUT/04:24:65), 3. Stew Watson (GB/05:28:63).

**Rennrad:** 1. Jan Ullrich (GER/01:14:15:57), 2. Gilberto Simoni (ITA/01:16:25:35), 3. Antonio Corradini (ITA/01:17:26:69).

**Skibergsteigen:** 1. Alessandro Follador (ITA/30:16:36), 2. Alexander Fasser (AUT/30:18:47), 3. Filippo Beccari (ITA/31:25:33)

**Paragliding:** 1. Paul Guschlbauer (AUT/29:42:81), 2. Michael Gebert (GER/38:41:95), 3. Thomas Dorlodot B/45:50:80

**Kajak:** 1. Jakobus Stenglein (GER/08:00:88), 2. Ron Fischer (SUI/08:20:97), 3. Severin Häberling (SUI/08:44:42)

## Start der Kanuslalom Saison in Windisch Eschenbach

Unser Nachwuchs startete sehr gut in die neue Paddelsaison 2012

Jedes Jahr im Frühjahr starten die Schüler und Jugendlichen in Windisch Eschenbach ihre bayerischen Läufe. Am letzten Wochenende war es wieder einmal soweit. Peter Kreps hatte einen Trupp Schwabenkanuten dabei, die sich bei eisiger Temperatur an den Start auf der Waldnaab begaben.

Der Wasserstand war einfach zu niedrig, somit gab es manchen Crash bei den sehr teuren Schülerbooten, da die Waldnaab an der Wettkampfstrecke zudem sehr verblockt ist.

Die Ergebnisse erfreuten nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Trainer und die mitanwesenden Eltern. Besonders stolz kann Elena Apel sein, denn sie wagte sich im Canadier Einer bei den Schülerinnen A an den Start und holte sich am Samstag den 1. und am Sonntag den 2. Platz. Alle Achtung, denn diese Disziplin muss ja schließlich im Knien gefahren werden.

Das Starterfeld der Schüler B männlich war sehr gut besetzt, die Schwabenbuben belegten hier beim Samstagsrennen die Plätze zwei, vier und fünf mit Luca Kreutner, Kim Dorfschmid und Jakob Ohmayer und am Sonntag hatte das Dreiergespann die Plätze zwei, fünf und sechs. Bei den Mädchen konnte Chiara Jones und Sina Möser an beiden Tagen den zweiten und dritten Platz herausfahren.

Die Schülerinnen A konnten punkten, sie holten sich mit den Sportlerinnenn Paula Malchers, Anne Bernert, Elena Apel, Lisa Konrad und Anja Kraus am ersten Tag die Plätze eins, zwei, drei, fünf und acht und am Sonntag fuhr sich Elena Apel auf den ersten, Anne Bernert auf den zweiten, Paula Malchers auf den dritten Platz. Lisa Konrad belegte den 5. und Anja Kraus den 7. Platz.

Noah Hegge und Niklas Lettenbauer starteten als einzige Schwabenkanuten bei den Schüler A und Noah Hegge konnte an beiden Wettkampftagen den zweiten Platz herausfahren und Niklas Lettenbauer belegte den fünften und sechsten Platz.

Wir drücken besonders den Nachwuchssportlern für die gesamte Saison die Daumen.

#### Alle Beiträge:

Marianne Stenglein/Referentin für Presse/Kanu Schwaben Augsburg



## Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl  
ggeerrmmaann@aol.com  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

## Willi-Burghardt-Gedächtnis-Werfertag

Am 15. April fand die Serie der Werfertage im Ernst-Lehner-Stadion eine Fortsetzung. Im letzten Jahr war der Werfertag ja der Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft zum Opfer gefallen. In einer Hinsicht stand die Veranstaltung dieses Jahr jedoch unter anderen Vorzeichen, da dies die erste Stadionveranstaltung war, die von der LG Augsburg ausgerichtet wurde. Am 12. Juni wird an gleicher Stelle das erste Augsburger Abendsportfest und am 29. Juli die Kreismeisterschaft der Aktiven und Jugend stattfinden.

Leider spielte das Wetter nicht mit und so hielt auch der Regen wahrscheinlich einige Athleten davon ab, eine der ersten Gelegenheiten der neuen Freiluftsaison zu nutzen. Gerade beim Hammerwurf lag die Beteiligung mit 85 angetretenen Sportlern weit unter den Teilnehmerzahlen der letzten Jahre und auch Susanne Rosenbauer, die erfolgreichste Athletin der letzten Jahre im Dress der Schwaben und auch der LG Augsburg hatte diesen Werfertag nicht in ihrer Wettkampfplanung. Trotzdem war ein Athlet der seit Herbst 2010 bestehenden LG Augsburg für die beste Leistung dieses Wettkampftages verantwortlich. Kim-Dominik Seyfried, seit dem letzten Jahr Mitglied des DLV-B-Kaders, gewann den Speerwurf bei den Männern mit 66,68 Metern.

Das Kugelstoßen der Männlichen Jugend MJ U16 gewann Aleksandar Askovic aus der Trainingsgruppe des TSV Schwaben Augsburg mit einer Weite von 10,37 Metern. (HDL)

## Erste Ergebnisse der Freiluftsaison

Die Freiluftsaison beginnt traditionsgemäß mit den Bahn-eröffnungen, die seit einigen Jahren in Königsbrunn und Schwabmünchen stattfinden. Einige Nachwuchssportler des TSV Schwaben Augsburg konnten hier im Trikot der LG Augsburg erfreuliche Leistungen erzielen. So konnte Kristina Askovic den ersten Platz bei den neunjährigen Schülerinnen im



Schlagball mit 23,0 Metern erringen. Im 50m-Lauf musste sie sich knapp geschlagen geben und wurde mit 8,69 Sekunden Zweite von 13 Teilnehmerinnen.

Godo Kurten errang beim 800m-Lauf der Schüler M11 mit 3:04,70 min. den zweiten Platz. Zusammen mit drei anderen Jungs der LG Augsburg konnte er im 4x50m-Staffellauf sogar noch einen Platz besser abschneiden und mit einer Zeit von 30,58 sec. den Sieg davontragen.

Als Nachwuchsathleten kann man Roland Wegner wohl nicht mehr bezeichnen, dennoch steht seine Leistung den oben genannten in nichts nach. Er setzte mit 23,55 sec. über die 200 Meter ein erste Marke, die für den weiteren Verlauf der Saison noch einiges erwarten lässt. (HDL)

## Kreismeisterschaften im Stabhochsprung

Die ersten Kreismeistertitel in Einzelwettbewerben wurden am 05. Mai in Stadtbergen gesucht. Im Rahmen des Springertags suchten die Stabhochspringer ihre Besten. Im Wettbewerb der männlichen Jugend MJ U16 gewann Aleksandar Askovic mit 2,90 Metern. Er begann erst im Herbst letzten Jahres mit dem Training dieser anspruchsvollen Disziplin und konnte sich trotzdem bereits in seinem ersten Freiluftwettkampf bis knapp an die erste Schallgrenze hochschwingen. Den dritten Platz in dieser Altersklasse belegte Philipp Deutsch mit 2,60 m.



Umgekehrt war die Reihenfolge im Hochsprung. Hier siegte Philipp mit 1,68 m vor Alex mit 1,60 m. Beobachtet wurden beide von der Kadertrainerin für Sprungdisziplinen im Nachwuchsbereich des BLV, die Philipp zu einem Sichtungstraining einlud. (HDL)

## Gelungener Saisonauftakt für Susanne Rosenbauer

Ihren ersten Wettkampf in der Saison 2012 absolvierte Susanne Rosenbauer beim Sieben-Schwaben-Werfermeeting in Türkheim am 06. Mai und sie konnte gleich zwei Erfolge verzeichnen. Sie konnte alle sechs Durchgänge absolvieren und ließ auch mit ihrer Siegesweite von 52,32 m die 50-Meter-Marke deutlich hinter sich. Eine weitere Athletin, die unter unserem Trainerteam Peter Pawlitschko und Klaus Leopold trainiert, ist Alexandra Raabe. Sie ist zwar schon Mitglied bei den Schwaben, startet aber noch für die LG Festina Rupertiwinkel. Erwartungsgemäß konnte die vorjährige Bayerische Meisterin den Kugelstoß der Frauen mit 13,50 m für sich entscheiden. (HDL)



## Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser  
Udo Baiter  
Alfred Papp

☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 9 57 96

## 7. Tabellenplatz für 1. Herrenteam

Auf dem 7. Tabellenplatz mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 20:20 beendete unsere Herrenmannschaft die Spielzeit 2011/12 in der Kreisliga I des Kreises Augsburg Süd.

Leider waren unsere Spitzenspieler Carsten Jakob und Christian Dubil nicht bei allen Begegnungen dabei, sonst wäre der 4. Tabellenplatz durchaus im Bereich des Möglichen gewesen.

Trotzdem ist diese Platzierung in der spielstarken Kreisliga I ein sehr gutes Ergebnis – vor allem wenn man berücksichtigt, dass die Liga jedes Jahr stärker wird.

Die Spieler haben sich nun die Sommerpause redlich verdient, und können in der nächsten Saison mit neuem Elan wieder an die Platten treten.

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

SV Ried – TSV Schwaben 8:8

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 0:2, 3. Mair 2:0, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 1:1, 6. Kohlert 1:1, Jakob/Dubil 2:0, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

TSV Schwaben – TSV Merching 6:9

1. Mair 1:1, 2. Hämmer 0:2, 3. Stowasser 1:1, 4. Kohlert 0:2, 5. Gröver 2:0, 6. Baiter 0:2, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1, Gröver/Baiter 1:0.

TSV Schwaben – SSV Bobingen 5:9

1. Mair 1:1, 2. Hämmer 0:2, 3. Stowasser 0:2, 4. Kohlert 1:1, 5. Gröver 1:1, 6. Baiter 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1, Gröver/Baiter 1:0.

Post SV Telekom V – TSV Schwaben 0:9

1. Dubil 1:0, 2. Mair 1:0, 3. Stowasser 1:0, 4. Kohlert 1:0, 5. Gröver 1:0, 6. Baiter 1:0, Dubil/Mair 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0, Gröver/Baiter 1:0.

### Abschlusstabelle:

1. DJK CCS Augsburg	34:6	7. TSV Schwaben	20:20
2. TSV Königsbrunn II	30:10	8. TSV Bobingen II	15:25
3. TSV Haunstetten II	29:11	9. TSV Merching	12:28
4. SSV Bobingen	24:16	10. FSV Wehringen	11:29
5. TSG Hochzoll II	23:17	11. Post SV Telekom V	0:40
6. SV Ried	22:18		

### Bilanzen der gesamten Spielzeit:

Jakob 21:9, Dubil 19:11, Mair 26:9, Hämmer 8:21, Stowasser 15:14, Kohlert 7:15, Gröver 6:8, Baiter 1:5,

Jakob/Dubil 14:3, Mair/Hämmer 8:6, Stowasser/Kohlert 7:9, Hämmer/Stowasser 2:2, Mair/Gröver 1:3, Gröver/Baiter 3:0, Jakob/Baiter 0:2, Sonstige 1:3.

## Eckardt-Pokal

Nachdem unsere Mannschaft (wie bereits berichtet) Sieger des Kreises Augsburg-Süd wurde, musste sie im Viertelfinale aller Kreissieger im Bezirk Schwaben an eigenen Platten gegen VfB Oberndorf antreten.

Eine unlösbare Aufgabe, wie sich herausstellte. Bei den Oberndorfern spielt nämlich Ulrich Foag, der bis vor 1 Jahr noch für Post SV Telekom (Bayernliga, Oberliga) aktiv war. Foag hat nach der TTR-Rangliste fast 1900! Punkte und war für unsere Aktiven deshalb einfach eine Nummer zu groß. Da die Gäste auch eine sehr starke Nummer 2 hatten, ging das Spiel schließlich mit 2:5 verloren.

Damit ist unser Team aus dem diesjährigen Pokalwettbewerb ausgeschieden.

Mit etwas mehr Losglück wäre sicherlich eine wesentlich bessere Platzierung möglich gewesen.

Unsere Spieler schnitten wie folgt ab:

Jakob 1:2, Dubil 1:1, Mair 0:2.

Alfred Wengenmayr



## Turnen

gegr. 1847

Alois Weis  
Nicole Zaar

☎ 99 21 02  
☎ 5 08 41 71

## Protokoll der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

TSV 1847 Schwaben Augsburg, Beginn: 19.30 Uhr, Teilnehmer: 17

### Begrüßung

Alois Weis begrüßt alle Anwesenden zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und geht gleich zum Tagesordnungspunkt 1 über.

### Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung

Auf allgemeinen Wunsch der Anwesenden wird darauf verzichtet.

### Bericht des Abteilungsleiters

Alois Weis wirft einen Blick auf die Mitgliederstatistik. Diese zeigt in 1/2012 mit 257 Mitgliedern ein Plus gegenüber dem Vorjahr. Ferner gibt er einen Überblick zu den angebotenen Turnstunden. Erfreulich angenommen werden die Montagsturnstunden von Ella und Karl. Auch Nicoles Bewegungsspaß-Kursangebot läuft – gekürzt auf einen Kurs – gut. Das gemischte Geräteturnen am Freitagabend wird ebenfalls rege besucht. Zuspruch finden auch die Rückenschulangebote. Erna's Damengymnastikgruppe ist in die neu renovierte Ulrichschule umgezogen und kommt gut an.

Im Anschluss verkündet Alois Weis mit einem weinenden und einem lachenden Auge nach 37 bewegten Jahren das Ende seiner Amtszeit als Abteilungsleiter Turnen. Dankender Applaus und lila-weiße Blumen beenden seine Abschiedsworte.

### Bericht des Oberturnwarts

rückt in der Tagesordnung nach hinten.

### Bericht des Kassenwarts

In Vertretung für Alex Hollizeck gibt Lydia Grathwohl Einblick in die Kasse und kann für das Geschäftsjahr 2011 mit einem positiven Saldo abschließen.

### Bericht der Kassenprüfer

Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäß geführt. Somit erfolgt die Entlastung des Kassenwarts. Es folgt die Beantragung der Entlastung der Vorstandschaft.

### Entlastung der Abteilungsleitung

Es sprechen sich Alle für die Entlastung der Vorstandschaft aus.

### 3. Bericht des Oberturnwarts

Florian Schreiber zeigt einleitend die Notwendigkeit auf, „Kräfte zu bündeln“. Kooperationen mit Kindergärten, Schulen und anderen Sportvereinen stärken die eigene Vereinsstruktur. Neue Angebote – z. B. Trendsportarten – und die Schaffung bezahlter Stellen könnten sich zukünftig positiv für den Verein auswirken.

Im Jahresrückblick geht er auf die einzelnen Wettkämpfe ein: Erfolgreiche Teilnahme der TurnerInnen an Wettkämpfen im Turngau Augsburg, an der Vereinsmeisterschaft und an Mannschaftswettkämpfen.

Fünf Turner nahmen an den Bayerischen Meisterschaften teil, wobei Artjem und Lukas mehrfach 1. Plätze belegten. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften erkämpfte sich Lukas ebenfalls vordere Plätze. Es folgten gute Ränge bei der Landesligamannschaft der Turnergemeinschaft Augsburg, U18-Länderkämpfe und für Lukas der super 6. Platz im Gerätefinale der European Youth Olympic Games. Ferner turnte Artjem 2011 in der 1. Bundesliga, Lukas und Florian in der 2. Bundesliga Süd. Lukas ist auch 2012 wieder Mitglied des Deutschen C-Nationalkaders.

Desweiteren richtete die Turnabteilung wieder verschiedene Veranstaltungen aus, wie z.B. unsere Weihnachtsfeier. Auch fanden in der Arberhalle weitere Aktionen, wie Grillfest und gemeinsame Ausflüge statt.

Florian freut sich auch über das große und sehr positive Presseecho.

Unter dem Punkt Sonstiges übt Florian Kritik am schleppenden Umbau der Wohnung in der Arberhalle, auch überdenkt er seine

Veränderung der Weihnachtsfeier. Er verweist auf eine Geldspende der „Vorturner“ zur Finanzierung neuer Geräte und abschließend geht sein besonderer Dank an Alois Weis für sein unerschöpfliches Engagement als Abteilungsleiter.

Dazu Alois Weis: Er steht auch in Zukunft als „Mann im Hintergrund“ zur Verfügung.

Zur Wohnung in der Arberhalle: sobald die Finanzierung steht und klar ist, welche der beantragten Zuschüsse eingehen, beginnt die Renovierung.

### Neuwahl der Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung wird für 1 Jahr gewählt.

Neue Abteilungsleiterin wird Frau Pamela Brendel zusammen mit 2 Stellvertretern, Nicole Zaar und Roland Regele. Steffi Frank legt alle Ämter nieder, so dass das Amt des stellvertretenden Jugendwartes unbesetzt ist. Alle anderen Posten werden weiterhin von den bisherigen Amtsträgern wahrgenommen.

Die neue Abteilungsleitung und die Delegiertenliste werden einstimmig angenommen.

Im Anschluss stellt sich Frau Pamela Brendel kurz vor und gibt Einblick in ihre zukünftigen Pläne.

### Anträge

liegen keine vor.

### Verschiedenes

Der Termin der Vereinsmeisterschaft wird auf den 21.7.2012 festgelegt.

**Ende: 21.15 Uhr**

## Erfolgreiche Meisterschaften der bayerischen Kunstturner

Etwa 900 begeisterte Zuschauer sahen an den zwei Wettkampftagen am letzten Aprilwochenende hochklassige Leitungen an den bayerischen Meisterschaften der Kunstturner in Stadtbergen. Die Krönung waren die Gerätefinales der Männer am Sonntagabend, wo der Schwabenturner Florian Schreiber sich den Meistertitel an den Ringen sichern konnte.

Die wochenlange Vorarbeit der ausrichtenden Vereine TSG Stadtbergen und TSV 1847 Schwaben Augsburg hat sich gelohnt. Die bayerische Meisterschaft in der altherwürdigen Osterfeldhalle Stadtbergen war ein voller Erfolg. Die beiden Wettkampfdurchgängen am Samstag und die drei am Sonntag wurden vor stets voller Kulisse verfolgt. Auch das Rahmenprogramm (Cheerleader, Mitmachzirkus für Kinder) fand guten Anklang und durch die 14 Wettkampfklassen führte ein immer kompetenter und wortwitziger Moderator.

Den Anfang am Samstagvormittag machten die jüngsten Turner der Altersklassen 7 bis 9 Jahren. Im Teilnehmerfeld dabei war der 8-jährige Elias Mayer. Der Nachwuchsturner aus dem Leistungszentrum Arberhalle in Augsburg-Haunstetten, belegte an seinem ersten „großen“ Wettkampf den guten 12. Mittelfeldplatz.

Am Nachmittag stand dann der Mehrkampf der Männer und ältesten Jugendklassen auf dem Programm. Als Lokalmatadoren gingen Konstantin Moser und Florian Schreiber an den Start. Konstantin kämpfte sich, an seinem ersten Start bei den Männern, schwer durch den Wettkampf und kam in der Endabrechnung auf Rang 13. Florian beschränkte sich auf sein Spezialgerät Ringe, was nicht verwunderlich ist, da er in Personalunion am Wochenende als Trainer, Veranstalter, Organisator und Turner präsent sein musste.

Am Sonntagvormittag fand das Pflichtprogramm der 10 bis 16-jährigen statt. Schwabenstarter hier war Lorenz Wolf bei den 12-jährigen. Er zeigte einen soliden Wettkampf und kam auf Platz 8, so konnten der Turner selbst und Trainer Schreiber zufrieden sein.

### Lokalmatador holt Titel

Den Schlusspunkt am Sonntagabend war das Gerätefinale der Männer, wo die sechs besten Turner pro Gerät aus dem Mehrkampf sich qualifizierten. An den Ringen ging Florian Schreiber als Qualifikationssechster ins Finale. Der älteste Teilnehmer der Meisterschaft (33) hatte nur eine Chance und die nutze er zu 100%. Gleich als erster der Finalisten präsentierte der Routinier eine Ringeübung an der sich alle anderen

Konkurrenten die Zähne ausbissen. Somit gewann Florian den Meistertitel – eine Besonderheit, da er in Stadtbergen wohnt.

## Schwabenturner Lukas Schlotterer vertritt die Augsburgs Farben bei der EM in Montpellier



Es war ein langer Weg für Lukas Schlotterer, aber das Ziel ist nun erreicht. Der Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg fährt mit der deutschen Nationalmannschaft zur Junioreneuropameisterschaft (JEM), die vom 21. – 27.05.2012 im französischen Montpellier stattfindet.

Bis zur Nominierung war es jedoch ein harter und langer Weg für den Bundeskaderathleten, der bereits im vergangenen Herbst begann, mit einigen Lehrgängen am Olympiastützpunkt Kienbaum (Berlin). Seit Dezember finden diese Lehrgänge monatlich statt, was für den 17-jährigen Abiturienten jede Menge Mehrbelastung bedeutete. Neben der normalen Vorbereitung auf das Abitur, sowie drei bis vier Stunden Training im Leistungszentrum Arberhalle in Augsburg, galt es spezielle Schwerpunkte zu setzen in der Vorbereitung auf die beiden Qualifikationwettkämpfe zur JEM.

Die erste Qualifikation fand am 10. April ebenfalls am Bundesstützpunkt statt. Hierbei sicherte sich Lukas bereits eine exzellente Ausgangsposition mit dem dritten Rang. Leise Kritik gab es dennoch, denn der Wettkampf verlief nicht optimal. „Wir haben noch einiges Luft nach oben“, urteilte Trainer Florian Schreiber. Dass gut gearbeitet wurde in den darauffolgenden 10 Tagen zeigte dann die zweite Quali am 22. April. Hier sicherte sich Lukas mit dem zweiten Platz auch sein Ticket zur Junioreneuropameisterschaft.

**Abitur und Training**  
Viel „Arbeit“ steht in den nächsten Wochen bis zum Abflug nach Frankreich auf dem Plan. Neben dem Training und Kürübungen pauken stehen die schriftlichen Abiturübungen zwischen dem 11. und 18. Mai an. Es ist ein Spagat den der Schwabenturner in den nächsten Wochen zu bewältigen hat, immer im Blickfeld bei der EM weit vorne dabei zu sein.

**Für Klaus zum 65. Geburtstag**  
„In sanfter Anlehnung an den klassischen Erlkönig“:  
Wer hetzt uns so spät durch die Schwabenhalle, es ist der Klaus, der macht uns alle.

Arme, Beine, Keulen schwingen,  
wollte uns der Klaus beibringen.  
Doch keiner kann's so gut wie er,  
der Klaus ist halt ein Tausendsass(a)er,  
Wir haben geschwitzt und viel gelacht  
mit unserem Trainer ab halbacht.

## Für Klaus zum 65. Geburtstag

„In sanfter Anlehnung an den klassischen Erlkönig“:

Wer hetzt uns so spät durch die Schwabenhalle,  
es ist der Klaus, der macht uns alle.

Arme, Beine, Keulen schwingen,  
wollte uns der Klaus beibringen.  
Doch keiner kann's so gut wie er,  
der Klaus ist halt ein Tausendsass(a)er,  
Wir haben geschwitzt und viel gelacht  
mit unserem Trainer ab halbacht.

Hast Du Dienstagabend schon was vor? Na klar, Sport bei Klaus!  
Ob Hitzewelle oder Eiseskälte, -fast- keiner bleibt zu Haus.  
Aufwärmrunden, Hallenläufe & Gymnastik lassen keinen kalt,  
wir werden getrimmt und gedrillt, ob Jung oder Alt.

**Refrain:** Vorwärts hüpfen, vorwärts kreuzen  
Vorwärts hüpfen, rückwärts kreuzen

Meist mit Charme aber auch mit militärischer Strenge  
scheucht Klaus uns durchs Turnhochschul ABC.  
Gelehrig wie wir sind, verstehen wir davon nun auch'ne Menge!

**Refrain:** Rückwärts hüpfen, rückwärts kreuzen  
Rückwärts hüpfen, vorwärts kreuzen

Klaus ist ein Multitalent, das schon früh die Trends erkennt.  
Manch einer hat sich was abgeguckt,  
und sich dem Steppen, Jonglieren oder Einradfahren verschrieben.  
Mit Klaus bleibt es spannend, hier steht es gedruckt.  
Song: Reggae night, we come together when the feeling's right.  
Lieber Klaus, dank Deines wöchentlichen Trainings fühlen wir  
uns immer noch jung. Wir wollen mit Dir noch viele Geburtstage  
feiern, und fit mit Dir bis ins hohe Alter gehen!

Bleib uns treu!

Mein lieber Klaus, auch wir, die Sarden,  
versuchen uns als Glückwunschbarden.  
Wir stell'n uns vor: Wenn man so rückwärts schaut,  
merkt man, man hat so manchen Scheiß gebaut.  
Doch wir lobpreisen nur die vielen Dinge  
von denen man (in hundert Jahren noch) Dir laut zu Ehren singe,  
die Deinen Ruhm in alle Weltenteile tragen –  
was soll das sein? Wirst Du Dich fragen.

Nun, es ist so: fast jeder Fisch im Mittelmeer  
schwimmt neuerdings genau wie Du umher  
weil jedesmal, wenn wir ins Wasser gehen  
uns hier die Flossenträger auf die Flossen sehn.  
Beseh'n sich Armzug, Beinschlag, und die faulen  
versuchen gar, auf jene Art zu kraulen  
die Du mich einst zu universitären Zeiten  
gelehrt hast (mit gewissen Schwierigkeiten).

Uns auch zu Lande ist es ähnlich:  
wenn wir Gymnastik machen, grasen für gewöhnlich  
diverse Schafe, Kühe, Pferde,  
auch mal 'ne ganze Ziegenherde  
in unsrer Nachbarschaft und schau uns an.  
Und die begabteren versuchen dann,  
uns die Bewegungen, (die Du einst gelehrt hast, Klaus),  
ganz einfach abzukupfern (und mitunter sieht's ein wenig  
komisch aus).

Noch dieses Jahr hol ich das eingestaubte Einrad wieder raus,  
sobald's ein Sardenschaf mir nachmacht, wirst Du's erfahren, lieber Klaus.

Herrlich ist's für unsern Klaus dienstags bei den Schwaben,  
wenn die Studenten durch die Halle sausen und die „Alten“ langsam traben.

40 Crunchies 30 Liegestützen, da kommt jeder schnell ins Schwitzen.

Doch weiter so mit Freud' und Schwung,  
bleibst immer fit, froh, frisch & jung!

Wenn man Dich ruft, dann bist Du da,  
hoffentlich noch viele Jahr!

Für Deine Müh in all den Jahren  
Möchten wir Dir DANKE sagen!

Lieber Klaus,

*Du siehst, so gut wie wir im Sport sind, sind wir auch im reimen.*

*Deine Dienstagsgruppe*

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2012: 02.07.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

AUTOMOBILE

**TIERHOLD**

VOLVO | KIA | MAZDA

Drei starke Marken unter einem Dach!

Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg – Haunstetten  
Tel. 08 21/ 8 08 99 -0, [www.tierhold.com](http://www.tierhold.com)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10  
Handy 01 72/821 0056

### Terminplan

30.06.2012	Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
07./08.07.2012	Fahrt nach Würzburg mit Radtour und Weinfest
22.07.2012	Fuchsjagd mit unseren Kleinen in Landsberg
25.07.2012	Kirchweihtreffen ab 18.00 Uhr
08.08.2012	Radtour zum Ammersee
26.09.2012	Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium
06.10.2012	Arbeitsaktion auf der Hütte am Mittag
07.10.2012	Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
19.10.2012	Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen in der Fischer Stuben
07. – 09.12.2012	Skifahrt nach St. Anton
15.12.2012	Wanderung in den westl. Wäldern und Weihnachtsfeier

### Spende Dr. Niedermeier

Mit der erfreulichen Spende anlässlich des Geburtstages von Herr Dr. Niedermeier war es uns jetzt möglich, unsere Rennläufer in einem weitaus größeren Maß für die Ausgaben der letzten Saison zu unterstützen. Die Ausgaben für FIS- bzw. CIT-Rennen – auch die Ausgaben für Liftkarten und Bekleidung – nehmen jährlich zu. Es freut uns, dass wir hier mehr zuschießen konnten.

Trotzdem kamen aber auch alle anderen Kinder und Jugendlichen nicht zu kurz, da wir hier z.B. die Übernachtungskosten im Pitztal übernahmen bzw. uns z.B. an Liftkarten beteiligen haben.

Wir bedanken uns noch mal – auch im Namen aller Jugendlichen und Rennläufer – für die Unterstützung von Herr Dr. Niedermeier.

### Fabian Schneider, Stephan Peter und Tanja Frühmesser unterwegs

Nachdem wir in Grasgehren leider nicht ganz die tollen Ergebnisse der Vorsaison bestätigen konnten, wagten wir uns Mitte Februar zur Fis-Cit Weltmeisterschaft nach Garmisch. Dort ließen es Stephan und Fabian schon am ersten Tag der Rennwoche, an dem die Abfahrt auf der Kandahar angesagt war, ordentlich krachen. Der Super-G am nächsten Tag war für die beiden dann im Gegensatz zur Abfahrt, die mit einem außerordentlich weiten Sprung versehen war, sehr entschärft, und wir konnten alle drei im Laufe der Rennwoche zufrieden stellende Punkte erreichen.

Ende Februar fuhren wir dann leider ohne Fabian, dessen Prüfungszeit an der Universität genau in der Rennsaison lag, nach Passo San Pellegrino in die Dolomiten. Nach einem sonnigen Rennfreien Tag in den Dolomiten, wurden dann am nächsten Tag bei ebenfalls wunderbarem Wetter zwei Super-G-Rennen im fast komplett grünen San Pellegrino gefahren. Das erste Rennen war wohl für uns beide eher mittelmäßig, nachdem wir uns allerdings dann genug geärgert hatten, lief es bei beiden



Stephan Peter



Tanja Frühmesser

im zweiten Rennen sehr viel besser und wir konnten im Großen und Ganzen zufrieden nach Hause fahren.

Schließlich fuhren wir (Fabian und Tanja, diesmal ohne Stephan) Anfang März noch nach Innerkrems in Kärnten, wo wir einen Super-G und zwei Abfahrten bestritten. Überraschend war dieses Jahr die Komplexität der Kurssetzung, da die Rennen in Innerkrems immer eher als „nicht-technisch, aber sehr schnell“ galten. In diesem Jahr war die Kurssetzung allerdings eher technisch, und weniger schnell, was einigen unserer Rennfahrer, genauer gesagt eigentlich uns beiden, eher weniger liegt. Trotzdem haben wir uns gut geschlagen im internationalen Teilnehmerfeld und vor allem die besonders schwierigen Kriterien der Kurse gut gemeistert. Wir sind sicher, wenn wir erst einmal ein paar Jahre im Speed-Bereich unterwegs sind und unsere Erfahrungen machen konnten, werden auch wir noch sehr gute Punkte erreichen können.

Zum Ende der Saison ging es für mich (Tanja; die Jungs hatten leider keine Zeit) noch nach S. Caterina bei Bormio, Fügen und auf die Abschlussrennen nach Gerlos, bei denen man noch einmal alle Rennfahrer trifft und sich über den Sommer verabschiedet.

Vielen Dank an den Verein für die großzügige Unterstützung, sowohl in der Trainings-, also auch in der Rennsaison. Wir bemühen uns nach Kräften diese Unterstützung so gut wie möglich in gute Ergebnisse zu verwandeln.

### Abschlusskifahrt im Pitztal

Freudensprünge hat unser Roland gemacht, wegen schönem Wetter und gutem Pulver (am Samstag), aber auch, weil doch einige Schwabenritter und -ritterfräulein mit dem Vereinsbus und gesponsertem Firmenbus der Müller Werkstätte die Skifahrt ins Pitztal mitgemacht haben.

Auf der Hinfahrt war unser Vorstand vom Bergpanorama dermaßen begeistert, dass er ohne Rücksicht auf sein Abendessen, na ja, halt fuhr.

Wir hatten einen wunderbaren Skitag, Sonne pur, Neuschnee, keine Leit am Lift, sehr gutes Quartier und Abendlokal.

**tfm**  
WOHNBAU

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 08 21 - 44 01 70-0  
Telefax 08 21 - 44 01 70-40  
info@tfm-wohnbau.de  
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive  
Eigentumswohnungen in  
Pfersee - Sheridan Park  
Göggingen - Bgm.-Miehle-Straße  
Göggingen - Elisabeth-Selbert-Straße  
Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

**tfm**  
WOHNBAU



Am Sonntag hot's abr gstieba, auf deutsch, NULL Sicht, Schneefall enorm.

Der seniore Teil der Gruppe hat deshalb gekniffen, die „Bavarian Skiing Machines“ im Alter von 11 über Geburtstags“kinder“ mit 20 (nochmals gute Wünsche an dieser Stelle, Fabian) bis zu den jung Gebliebenen trotzten dem Wetter.

Getreu unserem Motto: „Hauptsache fort“ die Einladung an unserer Mit-Mitglieder im Skiclub künftg einfach teilnehmen, es isch immer pfundig.

Danke, Roland, für die Organisation und Ski Heill!

## Die Hütte hat wieder ihr Sommerkleid

Ende April war es wieder so weit, mit dem Umziehen von Winter auf Sommer auf unserer Vereinshütte. Ein Vereinsbus voll fleißiger Helfer machten sich in aller Früh, (was nicht jedem so gut tat) auf dem Weg ins Allgäu zum Arbeiten. Es waren natürlich wie immer, die gleichen Fleißigen da. Der Vorteil dabei ist, die wissen einfach wie und wo sie anpacken müssen. Ich mache mir große Sorgen, wenn die immer gleichen Fleißigen einmal nicht mehr kommen.

Die Hüttengebühr, die für eine Nacht bezahlt wird, ist kein Alibi für das sich nicht Beteiligen an der Arbeit. Ja so ist das halt in unserer Abteilung. Echt schade, könnte alle so gut laufen.

Beim Ablesen des Stromzählers, musste ich erst einmal richtig durchschnaufen, über 2000kwh wurde in der Wintersaison 2011/2012 verbraucht. Mit Haushalten der installierten Heizlüfter hat das nichts mehr zu tun. Also bitte liebe Hüttennutzer, in der Nacht und am Tag, wenn man beim Skifahren ist, müssen die sanitären Einrichtungen nicht glühen.

Eurer Hüttenwart Tom und unsere Birgit wird es Euch in Zukunft danken. Vielen Dank an die immer Fleißigen mit unseren Kleinen Theresa und Lena.

## Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

am 30.Juni 2012 mit anschließender Grillparty

Ab 9.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für zwei Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldung bei Tom Quigley: 08 21/297 40 40 oder Mobil 01 79/4 50 57 89.

## Radtour mit Weinfest in Würzburg

am 07./08. Juli 2012

Thomas Krieger organisiert für uns eine Radtour durch die Weinberge von Würzburg mit Besuch des Weinfests am Weingut

Stein. Übernachtung in einer Pension. Von der Streckenführung ist alles möglich: Familienradtour, Rennradrunde oder Mountainbike. Abfahrt: 7.00 Uhr am Messe Parkplatz

Anmeldung bitte zeitnah damit wir die Zimmer buchen können bei Roland Schneider unter 0172/8 2100 56.

## Fuchsjagd mit unseren Kleinen

am 22. Juli 2012

Auch in diesem Jahr jagen wir wieder einen Fuchs. Dieser Programmpunkt verspricht auch heuer wieder viel Spaß für Jung und Alt. Der Fuchs wird sich im Landsberger Wildpark herumtreiben und sich vor uns verstecken.

Details zu Treffpunkt und Beginn erhaltet Ihr bei der Anmeldung von Stefan Schneider privat Tel. 0 82 32/90 67 77.

## Kirchweihtreffen

am 25. Juli 2012

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

## Radtour zum Ammersee

am 08. August 2012

Pünktlich um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee.

Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den nach Hause weg antreten. Wir würden uns sehr freuen, viele Radler begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Stephan Peter unter 08 21/3 27 66 02 oder Mobil 01 71/7 61 42 92.

## Wintertraining mit Skigymnastik

ab dem 26. September 2012

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik statt:

Mittwoch: Jacob-Fugger-Gymnasium, Kriemhilden Straße.

Ab dem 26.09.2012 jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene.

Basketball: 19.30 – 20.00 Uhr

## Arbeitstour und Holzaktion

am 06. Oktober 2012

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge

Skischwabern anzutreffen. Abfahrt ist um 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr. 9.

**Anmeldungen:**

Tom Quigley: 08 21/2 97 40 40 oder Mobil 0179/4 50 57 89.  
Stephan Peter: 08 21/3 27 66 02 oder Mobil 0171/7 61 42 92.

## Bergtour mit Hüttenfest

am 07. Oktober 2012

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 bis 3 Stunden dauern. Auf der Hütte, wird sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen.

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider unter 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

Abfahrt: 07.10.2012 mit dem Bus um 8.15 Uhr am Messeparkplatz Süd.

## Einladung zur Hauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Liebe Skifreunde!  
entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft. Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein!

**Am Freitag, den 19. Oktober 2012, um: 18.30 Uhr**

**Gasthof „Fischerstuben“**

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2010
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung sind bis Freitag, den 06. Oktober 2012, bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstr. 9, 86179 Augsburg, schriftlich einzureichen.

Wie im letzten Jahr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Zusammenhang mit unserem Herbsttreffen statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

## Skifahrt nach St. Anton

vom 07. bis 09. Dezember 2012

**Abfahrt:** Freitag, 14.30 Uhr, mit dem Bus auf dem Parkplatz der Firma Domberger.

**Rückfahrt:** Sonntag.

**Übernachtung:** wie früher in Privatquartieren.

**Bezahlung:** von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

**Anmeldung:** bei Franz Seitz unter 0821/5 68 90 14 bitte möglichst bald wegen entsprechender Quartierplanung.

**Anmeldeschluss:** Freitag, den 23.11.2012.

**Liftpreise 2-Tage:** 66 Euro für Erwachsene/Senior und 41 Euro für Kinder Jahrgang 1996 bis 2003.

## News

Bei der letzten Vorstandssitzung hat sich Thomas Quigley bereit erklärt das Amt des Hüttenwartes zu übernehmen. Somit haben wir mit Stephan Peter, der sich um die Vermietungen und Finanzen der Hütte kümmert und Tomas Quigley ein gutes Team für unsere Hütte.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**   
86179 AUGSBURG 21

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2012: 02.07.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



**KAHN**

**FEINKOST**

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**

Wir kommen auch zu Ihnen!

Rufen Sie uns unverbindlich an,

wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50

Telefax 08 21/45 59 95 55

[www.feinkost-kahn.de](http://www.feinkost-kahn.de)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!